JUNIPER®
systems

mesa

rugged notepad

Benutzerhandbuch

ActiveSync, Excel, Hotmail, Internet Explorer, Microsoft, MSN, Outlook, PowerPoint, Visual Studio, Windows, Windows Media, Windows Mobile, Windows Mobile Device Center, Windows Vista und das Windows Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Wortmarke *Bluetooth*® ist Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Juniper Systems, Inc. unter Lizenz verwendet.

Acrobat und Reader sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Die hierin erwähnten Namen von Firmen und Produkten können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

© Copyright 09-2010 Juniper Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Juniper Systems und das Juniper Systems Logo sind eingetragende Marken der Juniper Systems, Inc. Mesa Rugged Notepad und Mesa Mobile Dock sind Marken von Juniper Systems, Inc.

Teilenr. 22815.00

WARNUNG! Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

VORSICHT: Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu Schäden an der Ausrüstung oder zum Verlust von Informationen führen kann.

Inhalt

1 Erste Schritte

Der Aufbau des Mesa-Geräts 6
Durchführen der ersten Aufgaben 8

2 Hardware-Komponenten

Navigieren durch das Mesa 16
Startbildschirm und Windows-Startmenü 17
Anzeige und Touchscreen 18
Tastaturfunktionen 21
Energieverwaltung 25
LED-Aktivitätsindikatoren 28
SD-Karten 29
Anschlussmodul 30
Audiofunktionen 31

3 Programme und Einstellungen

Die Startbildschirm 34
In den Energiesparmodus wechseln, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen des Mesas 40
Kommunikation mit einem Desktop-Computer 43
Bildschirm „Erste Schritte“ und Onlinehilfe 44
Informationen für Softwareentwickler 45

4 Drahtlose Kommunikation über Bluetooth®

Eine Verbindung herstellen 48
Microsoft Bluetooth Systemsteuerung 50
Systemsteuerung des seriellen Gerätes (COM) 52

5 Drahtlose Kommunikation über Wi-Fi

Mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden 56

6 Geomodelle
GPS 60
Kamera 67

7 3G/UMTS Datenmodem
Ein Konto bei einem Wireless-Anbieter einrichten 72
Installieren einer SIM-Karte 73
Ein Mobilfunkmodem einrichten 74
Wireless-Sicherheit 76
Die Wartung Ihres Modems 77
Informationen zu Kompatibilität und Vorschriften 77

8 Lagerung, Wartung and Recycling
Aufbewahren des Mesas und des/der Akku(s) 82
Schutz des Touchscreens 83
Reinigen des Mesas 83
Recycling des Mesas und der Akkus 85

9 Garantie- und Reparatur-informationen
Beschränkte Produktgarantie 88
Erweiterte Garantien 91
Reparatur des Mesas 92

A Spezifikation
Mesa Rugged Notepad 96

B Informationen zu Warnungen und Vorschriften
Produktwarnungen 104
Mesa Zertifizierungen und Standards 105

C Lade- und Docking-Zubehör
Mesa Mobile-Dock 110
Mesa Reiselader 117

Stichwortverzeichnis

1 Erste Schritte

6 *Der Aufbau des Mesas*

8 *Durchführen der ersten Aufgaben*

JUNIPER® systems

Mesa Rugged Notepad

Das Mesa Rugged Notepad™ von Juniper Systems wurde zum Sammeln von Daten in schroffen Umgebungen entwickelt. Die Funktionen beinhalten:

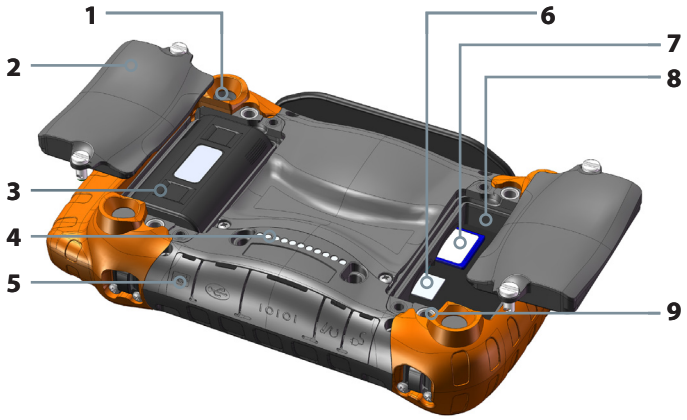
- Windows Mobile® 6.5.
- Ein großer, im Tageslicht lesbarer VGA-Bildschirm
- Große Tasten auf dem Bildschirm für eine berührungsfreundliche Bedienung
- Abgedichtetes Design für eine schroffe Umgebung
- Bluetooth® Wireless-Technologie
- Wi-Fi 802.11b/g, USA und International
- Zwei-Akku-Option für eine lange Betriebszeit
- 3,2 Megapixel Kamera und ein internes GPS (Geomodelle)
- Optinales Mobilfunkmodem für Geomodelle

Der Aufbau des Mesa-Geräts

Vorderansicht des Mesas: Tasten Touchscreen, Lautsprecher, LEDs

1 Externer Antennenstoßfänger (Geomodelle)
2 Funktionstasten
3 Lautsprecher
4 Bildschirm mit Touchscreen
5 Handriemen und Stift
6 Navigationstasten
7 Grüne Energiesparmodus/ Betrieb wieder aufnehmen-LED-Anzeigen
8 Mikrofon
9 Blaue LED
10 Rote Lade-LED
11 Magnesiumgehäuse Vorderseite

Rückansicht des Mesas: Akkufächer, Steckkartenplätze



1 Kameralinse (Geomodell)

2 Akkudeckel mit Drehverschlüssen (Vierteldrehung)

3 Akkufach Nr. 2 (Akkupack installiert)

4 Mobile-Dock-Verbindungen

5 Anschlussschutz

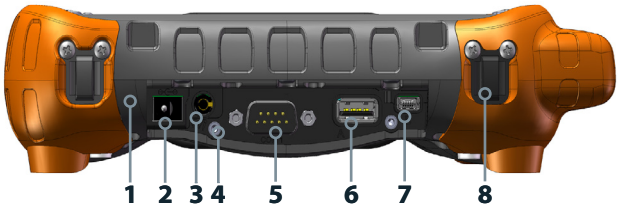
6 SIM-Kartensteckplatz

7 SD-Kartensteckplatz

8 Akkufach Nr.1

9 Externe Zubehör-Montagelöcher (4 auf der Rückseite)

Mesa Seitenansicht, Anschlussmodul



1 Vom Benutzer austauschbares Anschlussmodul

2 12 V Gleichstromeingang

3 Audioanschluss

4 Kabelbeschränkung-Befestigung

5 RS-232C 9-poliger D-Sub-Anschluss

6 USB-Host, großer A-Stecker

7 USB-Client, Mini-B

8 Handriemenverbindung (eine an jeder Ecke)

Durchführen der ersten Aufgaben

Wenn Sie Ihr Mesa erhalten haben, führen Sie die folgenden Schritte vor der ersten Verwendung durch.

Bringen Sie eine Display-Schutzfolie an

Bringen Sie vor dem ersten Verwenden des Mesas eine Display-Schutzfolie an, um den Touchscreen vor Kratzern zu schützen. Display-Schutzfolien sind im Lieferumfang des Mesas enthalten. Lesen Sie die Installationsanweisungen auf der Verpackung für spezifische Einzelheiten.

1. Reinigen Sie den Bildschirm mit einem staubfreien Tuch. Sie können Druckluft verwenden, um jeglichen Staub zu entfernen. *Hinweis: Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungslösungen auf dem Touchscreen.*
2. Bringen Sie die Display-Schutzfolie wie beschrieben an.

3. Verwenden Sie die Installationskarte, um eventuelle Luftblasen herauszuschieben (es kann einige Tage in Anspruch nehmen, bis alle Luftblasen verschwunden sind).
4. Verwenden Sie niemlas scharfe Gegenstände, um die Display-Schutzfolie anzupassen oder zu entfernen.

Laden des/der Akkupacks

Installieren und Laden des/der Li-Ionen-Akkupacks. Das Mesa kann einen oder zwei Akkupacks verwenden. Das Benutzen von zwei Akkupacks erweitert die Betriebszeit der Einheit. Geo 3G/UTMS-Modelle sollten immer mit zwei Akkupacks betrieben werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Akkufächer befinden sich auf der Rückseite des Mesas. Lösen Sie die Drehverschlüsse (Vierteldrehung) der Akkufächer mit einem Geldstück oder einem ähnlichen Objekt (lösen Sie sie soweit, dass es einfacher ist, den Deckel anzuheben und zu fassen). Entfernen Sie den/die Deckel.

   Hinweis: Sollten Sie nur einen Akku verwenden, empfehlen wir aus ergonomischen Gründen Akkufach 1, gekennzeichnet für Akku 1, an der unteren Seite zu benutzen, wie in der folgenden Grafik gezeigt.

2. Platzieren Sie den/die Li-Ionen-Akku(s) in das/die Fach/Fächer. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des/der Akkupacks mit den Anschlüssen in dem/den Fach/Fächern übereinstimmen.

3. Bringen Sie den/die Deckel wieder an und schließen Sie die Verschlüsse.

VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht befestigt und einwandfrei verschlossen sind.

4. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Steckernetzteil an eine Steckdose an. Schließen Sie das andere Ende am Gleichstromanschluss des Mesas an.

Das Setup durchführen

1. Das Mesa wird eingeschaltet und beginnt mit dem Startvorgang. Eine Statusanzeige wird auf dem Bildschirm an-gezeigt.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Die Systemsteuerung für die Uhrzeit und Alarme wird angezeigt. Passen Sie ggf. die Zeitzone, das Datum und die Uhrzeit an und tippen Sie auf *OK*.
4. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um den Setup-Vorgang abzuschließen.
5. Der Startbildschirm erscheint.

6. Laden Sie den/die Akkupack/s bei Raumtemperatur (20° C) 2-3 Stunden lang für einen Akkupack und 4-6 Stunden für 2 Akkupacks.

Stellen Sie den Handriemen ein

Im Lieferumfang des Mesas ist ein Handriemen enthalten. Dieser ist an der linken Seite des Mesas zusammen mit dem Stift angebracht, sodass Sie Ihre rechte Hand zur Benutzung des Mesas frei haben. Fahren Sie mit der Hand von vorne zwischen dem Handriemen und dem Mesa hindurch und stellen Sie den Riemen so ein, dass er sicher gegen Ihren Handrücken passt.

Sie können den Handriemen nach Ihren Bedürfnissen in verschiedene Stellungen verschieben. Es sind vier (in jeder Ecke eine) Handriemenverbindungen vorhanden. Ihr Handriemen kann folgenderweise angebracht und eingefädelt werden, wie in unten beschriebenen Schritten gezeigt.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch
Nachdem Sie die Display-Schutzfolie angebracht, die Akkupacks aufgeladen und den Handriemen angepasst haben, ist das Mesa einsatzbereit. Lesen Sie den Rest dieses Handbuchs, um mehr über die Funktionen des Mesas zu erfahren.

2

Hardware-Komponenten

16 *Navigieren durch Ihr Mesa*

17 *Startbildschirm und Windows-Startmenü*

18 *Anzeige und Touchscreen*

21 *Tastaturfunktionen*

25 *Energieverwaltung*

28 *LED-Aktivitätsindikatoren*

29 *SD-Karten*

30 *Anschlussmodul*

31 *Audiofunktionen*

JUNIPER® systems

Mesa Hardwarekomponenten

Dieses Kapitel behandelt die Hardwarefunktionen und die Nutzung des Mesa Rugged Notepads.

Navigieren durch das Mesa

Verwenden von Fingerbewegungen und Auswählen von Optionen

Das Windows® Mobile Betriebssystem erweitert die Verwendungsmöglichkeiten von Berührungsgesten und ermöglicht eine einfache Bedienung des Mesas mit nur einem Finger. Alternativ können ebenfalls die Mesa-Tasten verwendet werden. Die Navigationsoptionen variieren je nach aktivem Bildschirm. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit einer Auswahl möglicher Optionen:

Vertikale und horizontale Bewegungen

1. Blättern Sie auf dem Touchscreen hoch, runter oder seitwärts.
2. Um die Position präziser zu bestimmen, berühren, halten und bewegen Sie den Bildschirm in die gewünschte Lage.
3. Wenn verfügbar, nutzen Sie die Bildlaufleiste.
4. Nutzen Sie die Pfeiltasten oder die Fünf-Wege-Richtungstaste.
5. Drücken Sie in der Systemsteuerung die Pfeiltasten links oder rechts am oberen Bildschirmrand, um einen horizontalen Bildlauf durchzuführen (diese Funktion ersetzt Registerkarten).

Treffen einer Auswahl

1. Drücken oder berühren Sie das gewünschte Element, um es einzuschalten oder zu aktivieren.
2. Drücken und halten Sie ein Symbol, um einen Konfigurationsbildschirm, ein Menü oder eine Liste aufzurufen.
3. Drücken Sie die Aktionstaste in der Mitte der Fünf-Wege-Richtungs-Taste.

Startbildschirm und Windows-Startmenü

Achten Sie auf diese zwei Bildschirme, während Sie das Benutzerhandbuch lesen und Ihr Mesa verwenden: den Startbild-schirm und das Windows-Startmenü.

Der Startbildschirm ist Ihr Hauptbedienelement für das Mesa. Der Inhalt variiert nach Modell und kann benutzerdefiniert angepasst werden. Der Startbildschirm wird nach dem Einschalten des Mesas automatisch angezeigt. Sie können durch das Drücken und Loslassen der Startbildschirmtaste von jedem anderen Bildschirm zum Startbildschirm gelangen.

Das Windows-Startmenü ermöglicht den Zugriff auf alle Anwendungen des Mesas. Sie können durch das Drücken und Halten der Startbildschirmtaste oder das Antippen der Windows-Softtaste auf dem Display von jedem Bildschirm zum Startbildschirm gelangen.

Startseite

Windows Startmenü

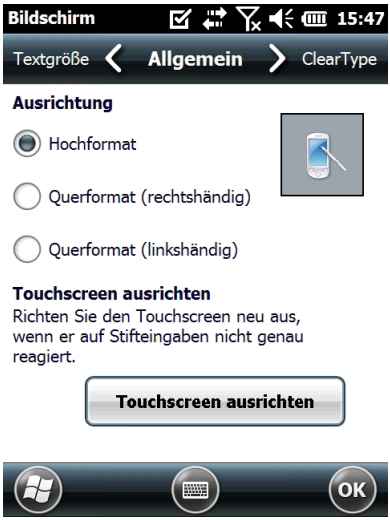
Weitere Informationen über die Bildschirme finden Sie in *Kapitel 3, Programme und Einstellungen*.

Anzeige und Touchscreen

Das Mesa verfügt über eine helle Farbanzeige und Touchscreen mit einem diagonalen Sichtbereich von 5,7 Zoll (145 mm). Der Bildschirm ist einfach im Freien zu betrachten und ist gegen Wasser und Staub abgedichtet.

Anpassender Bildschirmeinstellungen

Um die Standard-Bildschirmeinstellungen, einschließlich der Textgröße, Ausrichtung und Orientierung, zu verändern, drücken Sie in der Bildschirm-Systemsteuerung auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Bildschirm*. Im folgenden Abschnitt werden einige Verküpfungen zu Einstellungen beschrieben.



Bildschirmausrichtung
Der Bildschirm des Mesas kann entweder im Hoch- oder Querformat genutzt werden. Hochformat ist die Standardeinstellung. Um die Bildschirmausrichtung zu ändern, drücken Sie auf die Bildschirmausrichtungstaste und lassen Sie sie wie der los. Die Standardeinstellung im Querformat ist „rechtshändig". Um die Ausrichtung auf „linkshändig" zu ändern, drücken Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Bildschirm*.

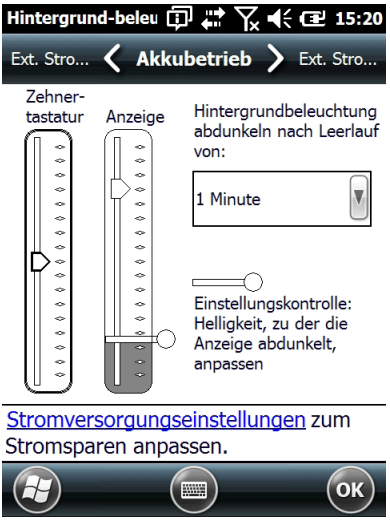
Bildschirmausrichung
Der Mesa Touchscreen ist vorkalibriert. Sollte der Touchscreen angepasst werden, tippen Sie auf die Taste *Bildschirm ausrichten* und folgen Sie den Anweisungen.

Deaktivieren und Aktivieren des Touchscreens
Sie können den Touchscreen deaktivieren. Dies ist von Vorteil, wenn eine Anwendung ausgeführt wird und Sie den Bildschirm sehen, aber den Touchscreen durch ungewollte Berührungen nicht aktivieren möchten. Der Touchscreen kann ebenfalls zu Reinigungszwecken ausgeschaltet werden. Optionen:

- Drücken und halten Sie die Bildschirmausrichtungstaste.
- Drücken und halten Sie den Betriebsschalter, um das Betriebsschalter-Menü aufzurufen. *Wählen Sie „TS deaktivieren" aus.*

Das Symbol „Touchscreen ist deaktiviert" wird in der Titelleiste bis zu einer erneuten Aktivierung angezeigt.

Anpassen der Hintergrundbeleuchtung
Durch das Abdunkeln oder Abschalten der Display-Hintergrundbeleuchtung sparen Sie beim Betrieb des Geräts Akku-energie. Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit durch die Tasten „dunkler“ ◐ oder „heller“ ☼ ein. Sie können die Helligkeitseinstellungen ebenfalls durch die Systemsteuerung „Hintergrundbeleuchtung“, unter *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung vornehmen.*



Der Bildschirm verfügt über eine minimale Helligkeitseinstellung, wenn das Mesa nicht verwendet wird. Es wird Energie eingespart, der Bildschirm ist aber noch teilweise sichtbar. Passen Sie den Abdunklungszeitraum und die Einstellungen Ihren Bedürfnissen an. Um den Betrieb des Mesas wieder aufzunehmen, tippen Sie auf den Bildschirm, um die Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung zu den Helligkeitseinstellungen zurückzubringen.

Tastaturfunktionen

Das Mesa verfügt über folgende fünfzehn Tasten, versehen mit Symbolen zur Beschreibung deren Funktionen, wie unten gezeigt. Die Funktionen beinhalten:

- Obere Reihe: Vier Funktionstasten
- Untere Reihe: Elf Navigationstasten
- Sechs neu zuzuweisende Tastenfunktionen
- Die Tasten sind abgedichtet und hintergrundbeleuchtet

Die Tasten und ihre Funktionen:

Taste	Drücken und loslassen	Gedrückt halten
	Kamera (Geomodelle) oder Bilder und Videos (Std)	Task-Manager
	Notizen	Audionotiz aufnehmen (gedrückt halten, um aufzunehmen; erneutes Drücken zum Anhalten)
	Bildschirmhelligkeit verringern	<Wiederholungstaste>
	Bildschirmhelligkeit erhöhen	<Wiederholungstaste>
	Startbildschirm	Start/Windows-Bildschirm
	Linke Softtaste	Keine Funktion
	Bildschirm drehen	Touchscreen deaktivieren/aktivieren
	Aktivität	Fertig/OK
	Links	<Wiederholungstaste>
	Hoch	<Wiederholungstaste>
	Runter	<Wiederholungstaste>
	Rechts	<Wiederholungstaste>
	Eingabe	Fertig/OK
	Rechte Softtaste	Keine Funktion
	Betriebsschalter, in den Energiesparmodus schalten/wieder aufnehmen	Betriebsschalter-Menü

Neu zuzuweisende Tastenfunktionen

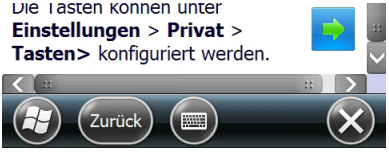
Den Funktionen „Drücken und Loslassen“ der folgenden Tasten können spezifische Verknüpfungen zugewiesen werden. Dies ermöglicht Ihnen, spezifische Verknüpfungen zu erstellen sowie häufig von Ihnen verwendete Programme direkt zu öffnen:

- Kamera/Bilder
- Notizen
- Helligkeit verringern
- Helligkeit erhöhen
- Linke Softtaste
- Rechte Softtaste

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Tastenfunktionen neu zuzuweisen:

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf „Erste Schritte“ . Befindet sich „Erste Schritte“ nicht auf dem Startbildschirm, drücken Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *Privat* > *Tasten*. Wählen Sie *Tasten konfigurieren* aus der Liste aus. Es wird eine Liste mit den Standard-Tastenzuweisungen angezeigt.

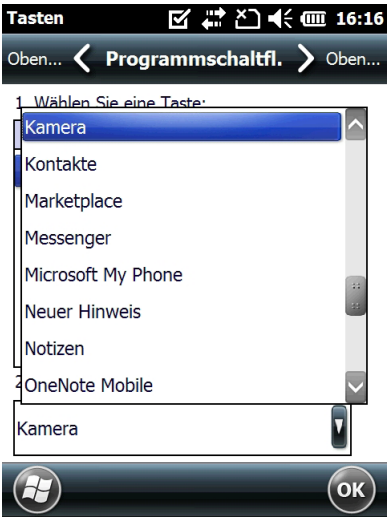
2. Scrollen Sie zum Bildschirmende. Wählen Sie die Verknüpfung zu *Einstellungen* > *Privat* > *Tasten*.



3. Eine Liste der neu zuzuweisenden Tasten wird unter *1. Taste auswählen* angezeigt. Wählen Sie die neu zuzuweisende Taste aus.

4. Wählen Sie den Pfeil nach unten wie unter *2. Weisen Sie ein Programm zu* gezeigt aus.

5. Eine Liste von Programmen wird angezeigt. Wählen Sie das der ausgewählten Taste neu zuzuweisende Programm aus. Tippen Sie auf *OK*.



Energieverwaltung

Das Mesa verwendet 1 oder 2 wiederaufladbare Li-Ionen-Akkupacks.

Akkulaufzeit

Die Akkulaufzeit beträgt bei voller Ladung in der Regel 8 Stunden pro Pack (dies kann aber je nach Anwendung, Verwendung der Hintergrundbeleuchtung und Funkverwendung stark variieren).

Ein Akkupack hält ca. 300-500 Ladezyklen. Dies wird durch Betriebsbedingungen und Umgebung etc. beeinflusst.

Aufladen der Akkupacks
Um die Akkupacks aufzuladen, siehe *Kapitel 1, Erste Schritte.* Eine volle Aufladung eines Akkupacks dauert normalerweise 2-3 Stunden und 4-6 Stunden für 2 Akkupacks.

Wir empfehlen, dass Sie die Mesa Akkupacks konstant aufladen, wenn Sie sie für länger als zwei Wochen nicht verwenden. Wenn Sie das Mesa mit dem im Lieferumfang enthaltenen Steckernetzteil oder dem optionalen Reiseladegerät aufladen, sind die Akkus vor einem möglichen Überladen geschützt.

Die Mesa Li-Ionen-Akkupacks werden bestmöglich bei Raumtemperatur (20° C) aufgeladen. Laden Sie die Akkupacks nur bei Temperaturen zwischen 0° C und 40° C.

VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

Energieeinstellungen anpassen
Sie können die Energieeinstellungen im Fenster „Stromversorgung" einsehen und anpassen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Akku-Minianwendung. Gehen Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Stromversorgung* oder tippen Sie in irgendeinem Bildschirm in die Titelleiste und wählen Sie das Batterie-Symbol in der durchlaufbaren Anwendungsliste aus. Es wird ein Fenster „Stromversorgung" mit einer grafischen Darstellung des Akkustatus, dem folgenden ähnlich, angezeigt:

Gehen Sie zum Bildschirm „Erweiterte Einstellungen“ und wählen Sie aus, wie lange das Mesa bei Nichtbenutzung angeschaltet bleiben soll. Wie im Abschnitt „Anpassen der Hintergrundbeleuchtung“ erwähnt wurde, spart das Verdunkeln der Hintergrundbeleuchtung signifikant Akkuenergie. Funkbetrieb kann ebenfalls viel Energie verbrauchen. Sie können Energie sparen, wenn Sie den Funkbetrieb auf dem Startbildschirm bei Nichtbenutzung deaktivieren, indem Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *Verbindungen* tippen.

Ansicht des Akkustatus
Sie können den Status des/der Akkupacks von dem Startbildschirm aus einsehen, wenn die Akku-Minianwendung aktiviert ist. Je nach Status des Akkupacks wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

Die Leistung der/des Akkupacks in Prozent

Akkupack(s) wird/werden aufgeladen

Die Leistung der/des Akkupacks ist niedrig

Externe Stromversorgung wird genutzt

Ladefehler

Ladefehler
Ladefehler werden durch Folgendes verursacht:

- Der/die Akkupack/s ist/sind zu heiß zum Laden
- Der/die Akkupack/s sind zu kalt zum Laden
- Es kann aus unbekannten Gründen nicht geladen werden

Sollte bei Ihnen ein Ladefehler vorliegen, stellen Sie sicher, dass die Akkupacks korrekt eingebaut sind, die Akkudeckel einwandfrei geschlossen sind und Sie sich im zulässigen Ladetemperaturbereich befinden.

LED-Aktivitätsindikatoren

Die LED-Aktivitätsindikatoren, die sich unterhalb der unteren Reihe der Tasten befinden, zeigen Folgendes an:

- Stetig rot leuchtend: Auf den Startvorgang wartend, Aufladen beendet (wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist)
- Rot blinkend: Externe Stromversorgung ist angeschlossen; es wird geladen
- Grün: Benachrichtigung „In den Energiesparmodus umschalten und Wiederaufnehmen“
- Blau: Wird nicht angezeigt, solange sie nicht programmiert wurde

Die blauen und grünen LEDs sind durch den Benutzer mithilfe einer Anwendungs-Software programmierbar.

SD-Karten

Das Mesa verfügt über einen SD-Karten-Steckplatz in Akkufach 1. Um eine Karte einzubauen oder zu entfernen, gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

1. Bringen Sie das Mesa in den Energiesparmodus oder fahren Sie es herunter, wenn die einzige Energiequelle der Akkupack in Akkufach 1 ist.
2. Lösen Sie die Schrauben des Akkufachs 1 und entfernen Sie den Deckel.

VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

3. Entfernen Sie den Akkupack.
4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der Karte. Um die SD-Karte einzusetzen, drücken Sie sie in den Steckplatz. Um die SD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie in den Steckplatz und lassen Sie los, um die Karte auszuwerfen.

5. Setzen Sie den Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel an.
6. Nehmen Sie das Mesa wieder auf, sollten Sie es in Schritt 1 in den Energiesparmodus gesetzt haben.

Anschlussmodul

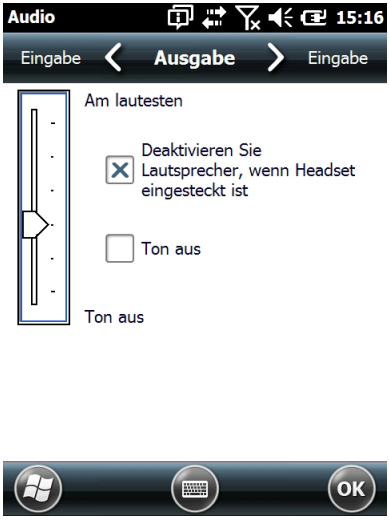
Das Mesa verfügt über die folgenden Anschlüsse:

- Stromversorgungsanschluss, 12 V Gleichspannung für Eingangsstrom und Akkuladung
- Mikrofon-/Lautsprecheranschluss: 3,5 mm, unterstützt Lautsprecher/Mikrofon oder Stereoausgang (Lautsprecher Ausschaltung)
- RS-232C 9-poliger D-sub Anschluss, 5 V @500 mA verfügbar auf DTR-Pin 4 und Pin 9 in der Programmsteuerung
- USB-Host, großer A-Stecker
- USB-Client, Mini-B

Das Anschlussmodul kann vom Benutzer ausgewechselt werden. Ein Anschlussschutz deckt die Anschlüsse ab, um sie vor Ablagerungen zu schützen.

Audiofunktionen

Das Mesa verfügt über einen Lautsprecher, ein Mikrofon und einen Audioanschluss. Um die Audioeinstellungen anzupassen, wählen Sie die zuerst die obere Titelleiste und danach das Lautsprechersymbol aus, das in der horizontalen Bildlaufleiste erscheint. Sie können auch zu *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Audio* gehen. Das Fenster „Audio“ erscheint.



Lautsprecher
Der Ton des Lautsprechers ist laut und klar. Hören Sie sich Audionotizen, Videotöne und Musikdateien an.

Mikrofon
Nutzen Sie das Mikrofon, um Audionotizen oder Ton zu einem Video mit der Kamerafunktion (Geomodelle) aufzunehmen

Audioanschluss

Der Audioanschluss unterstützt einen Stereokopfhörer oder eine Kopfhörer/Mikrofon-Kombination mit 3,5 mm Anschlüssen. Der eingebaute Lautsprecher und das Mikrofon können bei eingestecktem Kopfhörer deaktiviert werden.

3
Programme und Einstellungen

34 *Startbildschirm*

40 *Mesa in den Energiesparmodus wechseln, zurücksetzen, ausschalten und wiederherstellen*

43 *Mit einem Desktop-Computer kommunizieren*

44 *Erste-Schritte-Bildschirm und Onlinehilfe*

45 *Informationen für Softwareentwickler*

JUNIPER® systems

Mesa Programme und Einstellungen

Dieses Kapitel befasst sich mit den Programmen und Einstellungen des Mesa Rugged Notepads.

Die Startbildschirm

Der Startbildschirm ist die zentrale Steuerungsstelle für das Mesa. Betrachten Sie wichtige Systeminformationen und erhalten Sie schnellen Zugang zu viel benutzten Funktionen und Anwendungen. Folgend wird der Standard-Startbildschirm für ein Basisgerät gezeigt. Sollten Sie über ein Geomodell oder ein Mobilfunkmodem verfügen, werden andere Funktionen angezeigt. Sie können den Startbildschirm an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Titelleiste

Dashboard

Favoritenleiste

Symbolleiste

Titelleiste und Statusanzeigesymbole
Die Titelleiste befindet sich oben auf jedem Bildschirm. Sie identifiziert die Seite und zeigt die Statusanzeigesymbole an, die auf Funktionen wie Verbindungsstatus, Audio, Stromversorgung und Uhrzeit hinweisen. Tippen Sie auf die Titelleiste, um größere, berührbare Symbole in der horizontalen Bildlaufleiste anzuzeigen. Wählen Sie eine Funktion aus, um die Einstellungen anzusehen und nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Titelleiste

Popup-Statusanzeigesymbolleiste

Dashboard
Das Dashboard besteht aus einem Hintergrundbild und bis zu sechs Dashboard-Minianwendungen, die als Funktionsindikatoren und Bedienelemente dienen.

In den meisten Fällen können Sie auf eine Minianwendung tippen, um die Funktion ein- oder auszuschalten. Tippen und halten Sie eine Minianwendung gedrückt, um zu der Systemsteuerung zu gelangen oder eine Anwendung zu starten.

Sie können sich zwischen zwei Farbschemen entscheiden und auswählen, welche Minianwendungen Sie angezeigt bekommen möchten. Tippen Sie auf die Menü-Softtaste und wählen Sie *Farbschema ändern* aus, um das Farbschema zu ändern oder *Konfigurieren*, um Minianwendungen auszuwählen. Die aktiven Minianwendungen werden mit einem blauen Symbol abgedeckt (siehe unten). Tippen Sie auf die zu ersetzende Minianwendung.

Eine Liste von verfügbaren Dashboard-Minianwendungen wird angezeigt. Tippen Sie auf Ihre Auswahl. Das Dashboard-Symbol ändert sich, wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben. Sollten Sie „keines“ auswählen, wird der Platz leer angezeigt.

Funktionen der Dashboard-Minianwendungen

Wi-Fi: Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an und stellt den Namen des drahtlosen Netzwerkes, mit dem es verbunden ist, zur Verfügung.

Bluetooth: Zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung an.

Akkustatus: Zeigt den Status des/der aktuellen Akkupacks an.

E-Mail: Zeigt die aktuelle Anzahl ungelesener E-Mail-Nachrichten an. Existiert mehr als ein E-Mail-Konto, wird die Gesamtanzahl an ungelesenen Nachrichten von allen Konten angezeigt.

Kalender: Zeigt den nächsten Termin an.

Aufgaben: Zeigt die aktuelle Anzahl an Aufgaben an.

Uhrzeit und Wecker: Zeigt die aktuelle Zeit und das Datum an.

GPS-Status (Geomodell): Zeigt den aktuellen Status des GPS-Empfangs und den Status des GPS-Empfängers an. Ebenso wird die Anzahl an Satelliten in Reichweite; die Anzahl der Satelliten, die genutzt werden, um den Standort zu bestimmen (SV); die Art der Standortbestimmung (2D, 3D, etc.) und die Qualität der Standortbestimmung (PDOP) angezeigt.

GPS-Kompass (Geomodell): Bietet die Funktion, einen Wegpunkt zu markieren und zu einem markierten Wegpunkt zu navigieren (Steuern, Peilung, Distanz).

3G/UMTS-Datenmodem: (Geomodell mit Mobilfunkmodem): Zeigt an, ob das optionale Mobilfunkmodem ein- oder ausgeschaltet ist.

SMS (Geomodell mit Mobilfunkmodem): Zeigt die aktuelle Anzahl an ungelesenen SMS-Nachrichten.

Farbindikatoren der Minianwendungen

Wi-Fi, *Bluetooth*, GPS und3G/UMTS-Datenmodem-Anwendungen zeigen ihren Status durch folgende Farben an:

Grau: Aus oder inaktiv

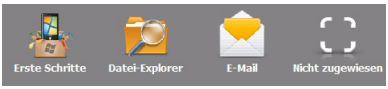
Gelb: Teilweise aktiv (Standortbestimmung läuft, etc.)

Grün: Aktiv und verfügbar

Blau: Benachrichtigungsstatus (eingeschaltet oder verbunden)

Rot: Fehlerstatus, wird hoch- oder heruntergefahren, keine oder nicht verfügbare GPS-Position (das 3G/UMTS-Datenmodem wird rot angezeigt, wenn die Leistung von ein- zu ausgeschaltetem Zustand wechselt. Das Wi-Fi wird rot angezeigt, wenn ein Zugriffspunkt verfügbar aber nicht verbunden ist.).

Favoritenleiste
Die Favoritenleiste besteht aus Verknüpfungen zu bestimmten Anwendungen. Wenn sich der Bildschirm im Hochformat befindet, befindet sich die Favoritenleiste unter dem Dashboard, und im Querformat an der Seite des Dashboards. Tippen Sie auf ein Verknüpfungssymbol, um eine Anwendung zu starten.



Nutzen Sie das Dashboard, um zwischen Ihren meistgenutzten Anwendungen zu wechseln. Während einer aktiven Anwendung, drücken Sie die Starttaste und wählen eine andere Anwendung von Ihren Favoriten aus. Um zur ersten Anwendung zurückzukehren, drücken Sie die Starttaste erneut und danach auf die erste aktive Anwendung.

Sie können die anzuzeigenden Anwendungsverknüpfungen anpassen. Tippen und halten Sie die Verknüpfung, die Sie ändern möchten, um eine Liste mit verfügbaren Anwendungen angezeigt zu bekommen.

Tippen Sie auf Ihre Auswahl. Das auf der Startseite angezeigte Symbol ändert sich zu dem Symbol der neuverknüpften Anwendung.

Symbolleiste

Berührbare Symbole oder Softtasten werden in der Symbolleiste unten auf jedem Bildschirm angezeigt. Auf dem Startbildschirm beinhaltet die Symbolleiste das Startsymbol, das Sie zum Startmenü bringt, das Zurück-Symbol, das Sie zur zuletzt aktiven Anwendung bringt und das Menüsymbol, das Ihnen die Möglichkeit bietet, das Dashboard nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Berührbare Symboltasten

Es gibt Platz für fünf Symboltasten auf der Symbolleiste. Ihre Funktionen sind von Windows Mobile und der aktiven Anwendung definiert. Tippen Sie auf Symbole, um Aktionen durchzuführen, verknüpfte Menüs zu öffnen oder Bildschirme einzustellen. Sie können ebenso die linke ⌐ Softtaste auf der unteren Navigationstastatur des Mesas drücken, um das Symbol in der zweiten Position auszuwählen sowie die rechte Softtaste, um das Symbol in der vierten Position auszuwählen.¬ Symbolbeispiele:

- Start
- Schließen
- Zurück navigieren
- Menü
- Sperren
- Bearbeiten
- Löschen

In den Energiesparmodus wechseln, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen des Mesas

Benutzen Sie den Betriebsschalter ⏻ und das Energiemenü, um das Mesa in den Energiesparmodus zu versetzen, zurückzusetzen, auszuschalten und wiederherzustellen. Um auf das Be-triebsschaltermenü zuzugreifen, drücken und halten Sie den Betriebsschalter gedrückt.

Das Mesa in den Energiesparmodus versetzen und den Betrieb wieder aufnehmen

Wir empfehlen Ihnen, das Mesa in den Energiesparmodus zu versetzen, wenn Sie es für kürzer als zwei Wochen ausschalten wollen. Während sich das Mesa im Energiesparmodus befindet, sollten Sie es mit dem Steckernetzteil laden.

Der Energiesparmodus unterscheidet sich vom Ausschalten des Gerätes. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, schaltet es in einen sehr geringen Energiemodus. Nach der Wiederaufnahme des Betriebs wird das Mesa an der Stelle wiederaufgenommen, an der es sich vor dem Energiesparmodus befunden hat.

Um das Mesa in den Energiesparmodus zu versetzen, drücken Sie den Betriebsschalter und halten Sie ihn gedrückt. Um den Betrieb nach dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen, drücken Sie den Betriebsschalter erneut und halten Sie ihn gedrückt.

Sobald das Mesa in den Energiesparmodus wechselt, leuchtet die LED grün. Der Wechsel in den Energiesparmodus kann einige Sekunden in Anspruch nehmen, vor allem wenn das Mobilfunkmodem eingeschaltet ist. Die grüne LED schaltet sich aus, wenn der Wechsel zum Energiespamodus vollzogen wurde. Im Energiesparmodus wird etwas Akkuenergie verbraucht.

Das Mesa neustarten

Wenn das Mesa nicht reagiert, langsam ist oder Anwendungen sich nicht starten lassen, ist es hilfreich, das Mesa neuzustarten. Die Installation einer neuen Anwendung kann unter Umständen einen Neustart erforderlich machen.

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass während des Neustarts beendete oder ungespeicherte Daten verloren gehen können.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Mesa zurückzuversetzen:

1. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und schließen Sie alle laufenden Programme.
2. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt, bis das Betriebsschaltermenü angezeigt wird.
3. Wählen Sie „Zurücksetzen“ aus.

Sie können das Mesa ebenfalls zurücksetzen, indem Sie den Betriebsschalter 10 Sekunden lang gedrückt halten oder bis der Bildschirm sich verdunkelt. Nach einigen Sekunden startet das Mesa automatisch. Diese Methode ist speziell hilfreich, wenn das Mesa nicht reagiert.

Ein- und Ausschalten des Mesa

Um Akkuenergie zu sparen, wird empfohlen, das Mesa auszuschalten, wenn es länger als zwei Wochen nicht verwendet wird.

VORSICHT: Wenn das Mesa heruntergefahren wird, werden alle Programme geschlossen und alle Systemkomponenten, außer der Uhr, ausgeschaltet. Anders als beim Energiesparmodus führt das Gerät beim Wiedereinschalten ein Reset durch. Alle ungespeicherten Daten gehen verloren.

1. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und schließen Sie alle laufenden Programme.
2. Drücken Sie den Betriebsschalter, bis Stromversorgungsmenü angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf die Taste „Ausschalten". Ein Warnhinweis erscheint. Tippen Sie auf „OK".

Um ihr Mesa einzuschalten, drücken Sie den Betriebsschalter.

Wiederherstellen des Werkszustandes des Mesas

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Benutzerspeicher, die Einstellungen und die Symbole des Mesas auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

VORSICHT: Beim Zurücksetzen des Mesas in den ursprünglichen Werkszustand werden alle auf dem Mesa gespeicherten Daten, alle installierten Programme und alle von Ihnen am Mesa vorgenommenen Einstellungsänderungen dauerhaft gelöscht.

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen (sauberer Neustart), drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten „Drehen" + „Nach oben" + „Eingabetaste". Der erste Skalenstrich leuchtet auf und das Mesa überprüft, ob diese Tasten gedrückt wurden. Sollte dem so sein, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt und der Startvorgang wird hinauszögert, bis die Tasten losgelassen werden. Die Hintergrundbeleuchtung kehrt zur normalen Helligkeit zurück und der Startvorgang wird fortgesetzt.

Kommunikation mit einem Desktop-Computer

Das Mesa kann mit einem Desktop-Computer oder Laptop verbunden werden, sodass Sie Informationen synchronisieren und Software und Dateien herunterladen können.

Installieren der Software

Installieren Sie die kostenlose Synchronisationssoftware von Microsoft auf Ihrem Desktop-Computer.

1. Gehen Sie auf Ihrem PC zur Microsoft Webseite.
2. Finden Sie auf der Seite den Abschnitt mit den Windows Mobile Downlads. Wenn auf Ihrem Computer Windows® 2000 oder Windows® XP ausgeführt werden, wählen Sie die ActiveSync® Software zum Download aus. Wenn auf Ihrem Computer Windows Vista™ oder Windows® 7 ausgeführt werden, wählen Sie Windows Mobile® Device Center aus.
3. Befolgen Sie die Downloadanweisungen auf der Seite.

Etablieren einer Verbindung

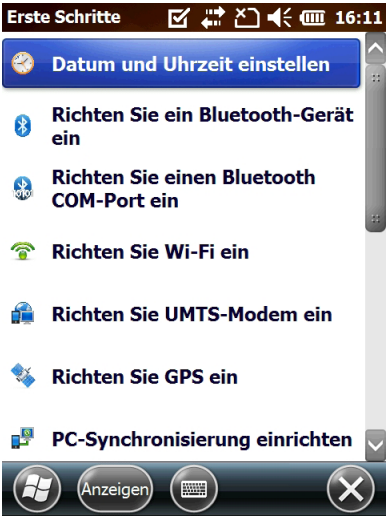
1. Stecken Sie den USB-Client-Stecker (kleiner B-Stecker) des USB-Kabels in das Mesa.
2. Stecken Sie den USB-Host-Stecker (großer A-Stecker) am anderen Ende des USB-Kabels in den Desktop-Computer.
3. Etablieren Sie eine ActiveSync® oder eine Windows Mobile® Device Center -Verbindung, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Desktop-Computers folgen.
4. Wurde die Verbindung einmal hergestellt, wird die Synchronisationssoftware automatisch geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Weitere Hinweise über das Verbinden des Mesas mit dem Desktop-Computer durch ActiveSync® oder Windows Mobile® Device Center finden Sie auf der Microsoft Windows Mobile®-Webseite.

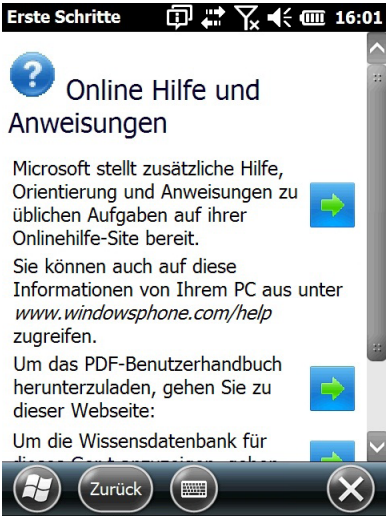
Bildschirm „Erste Schritte“ und Onlinehilfe

Bildschirm „Erste Schritte“

Der Bildschirm „Erste Schritte“ verfügt über Informationen zu aktuellen Einstellungen, Hilfe zum Einrichten von Funktionen und Anwendungen, Verknüpfungen zum Einrichten von Bildschirmen und Onlinehilfe. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol „Erste Schritte“ , um eine Themenliste anzuzeigen (oder gehen Sie zu *Start* > *Erste Schritte* >).



Onlinehilfe
Die Onlinehilfe finden Sie unter „Erste Schritte“. Tippen Sie in der Liste auf „Online Hilfe und Anweisungen“:


Erste Schritte
16:01
Online Hilfe und Anweisungen
Microsoft stellt zusätzliche Hilfe, Orientierung und Anweisungen zu üblichen Aufgaben auf ihrer Onlinehilfe-Site bereit.
Sie können auch auf diese Informationen von Ihrem PC aus unter www.windowsphone.com/help zugreifen.
Um das PDF-Benutzerhandbuch herunterzuladen, gehen Sie zu dieser Webseite:
Um die Wissensdatenbank für
Zurück

Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um Zugriff auf die Onlinehilfe zu erhalten. Wählen Sie ein Hilfethema aus.

Informationen für Softwareentwickler

SDK-Informatinen zum Mesa finden Sie auf unserer Webseite unter: http://www.junipersys.com/index.php/Juniper-Systems/support/Developers/Mesa-Rugged-Notepad.

4

Drahtlose Kommunikation über Bluetooth

48 *Erstellen einer Verbindung*

50 *Microsoft Bluetooth-Systemsteuerung*

52 *Systemsteuerung des seriellen Geräts (COM)*

JUNIPER® systems

Drahtlose Kommunikation über Bluetooth®

Das Mesa verfügt über die eingebaute Bluetooth® Wireless-Technologie, die eine Verbindung zu anderen drahtlosen Geräten mit Bluetooth-Technologie ermöglicht. Für eine minimale Leistung zwischen gleichen Objekten in einer unversperrten Umgebung beträgt der Abstand ungefähr 30 Meter.

Das Mesa bietet eine einfache Konfiguration mit folgenden *Bluetooth*-Gerätetypen:

1. Geräte wie Kopfhörer, Tastaturen und Modems (um eine Internetverbindung mit einem externen Mobilfunkgerät herzustellen).
2. Serielle Geräte wie GPS-Empfänger, Barcodeleser und andere Datensammelgeräte, die *Bluetooth* COM-Anschlüsse nutzen.

Eine Verbindung herstellen

Um eine Verbindung zwischen dem Mesa und einem anderen Gerät durch die *Bluetooth*-Technologie herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie beide Geräte ein.
2. Platzieren Sie die Geräte in einem Abstand von maximal 30 Metern (oder näher) zueinander.
3. Machen Sie *Bluetooth* auf beiden Geräten erkennbar.

   Das Bluetooth des Mesas ist standardmäßig eingeschaltet und erkennbar. Die Minianwendung auf dem Startbildschirm leuchtet grün auf.

4. Tippen und halten Sie das *Bluetooth*-Symbol gedrückt, um das unten gezeigte Dialogfeld zu starten.

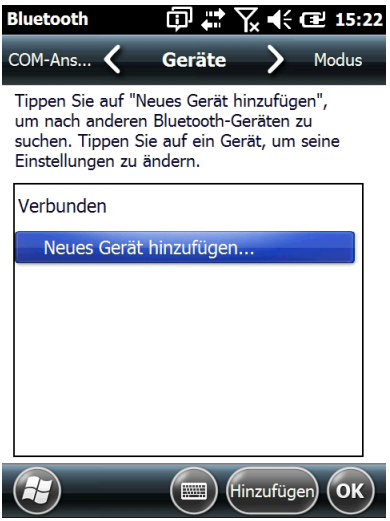
Sollte die *Bluetooth*-Minianwendung sich nicht auf Ihrem Startbildschirm befinden, können Sie zu der gewünschten Systemsteuerung gelangen, indem Sie *Erste Schritte* und entweder Bluetooth-*Gerät einrichten* oder Bluetooth-COM-*Port einrichten* auswählen. Sie können ebenfalls auf *Start* > *Einstellungen* > *Verbindungen* tippen.

Hinweis: Wird der Funk des Bluetooth *eingeschaltet und dann das Mesa in den Energiesparmodus versetzt, wird das drahtlose* Bluetooth *ausgeschaltet, um Akkuenergie zu sparen. Wird der Betrieb des Mesas wieder aufgenommen (eingeschaltet), wird der Funk automatisch eingeschaltet.*

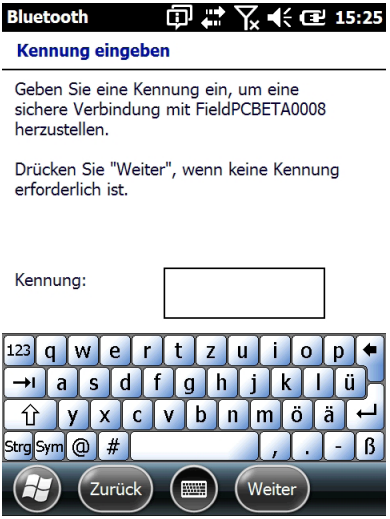
Microsoft Bluetooth Systemsteuerung

Um eine Verbindung zwischen dem Mesa und anderen Geräten wie Kopfhörer, Tastaturen und Modems herzustellen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie die Option *Kopfhörer, Modem, Tastatur* aus. Die folgende *Bluetooth*-Systemsteuerung, Geräteanzeige, wird angezeigt:



2. Tippen Sie auf *Neues Gerät hinzufügen.* Das Mesa sucht nach neuen Geräten mit *Bluetooth*-Technologie und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie ein zu verbindendes Gerät aus und tippen Sie auf *Weiter.*
3. Ein Passcode-Bildschirm wird angezeigt.



   a. Verfügt das Gerät über eine zugewiesenen Kennung, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf *Weiter.*
   b. Sollte eine Kennung erforderlich, aber noch nicht zugewiesen worden sein, geben Sie eine alphanummerische Kennung ein, die zwischen 1 und 16 Zeichen lang sein kann. Drücken Sie auf *Weiter.*
   c. Sollte keine Kennung erforderlich sein, lassen Sie das Feld leer und drücken Sie auf *Weiter.*

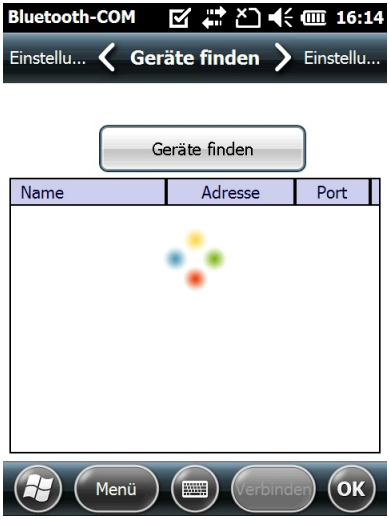
      Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät eine Kennung benötigt und ob dem Bluetooth-Gerät bereits eine zugewiesen wurde, schlagen Sie in der mitgelieferten Benutzerdokumentation des Geräts nach.

4. Dieser Vorgang sollte Sie mit dem gewünschten Gerät verbinden.
5. Die *Bluetooth*-Einstellungen können benutzerdefiniert angepasst werden.

Systemsteuerung des seriellen Gerätes (COM)

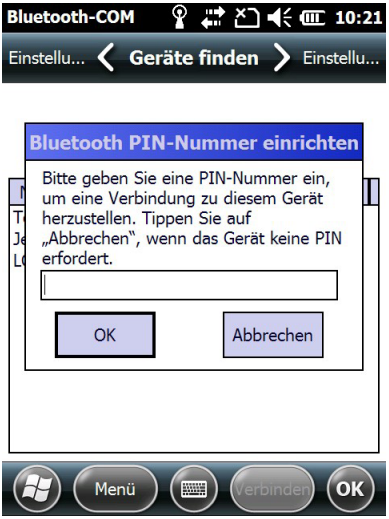
Um einen *Bluetooth*-COM-Anschluss einzurichten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie die Option *GPS, Barcode Scanner (COM)* aus. Der folgende Bluetooth-COM-Konfigurationsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie *Geräte finden* aus.



2. Eine Liste mit erkannten Geräten wird angezeigt. Wählen das Gerät mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten aus und tippen Sie auf *Verbinden*. Dem Gerät wird automatisch ein COM-Anschluss zugewiesen. Sie können die Zuweisung auch zu einem anderen COM-Anschluss ändern.

3. Das Mesa versucht automatisch die PIN zu erkennen. Gegebenenfalls müssen Sie eine PIN eingeben.



4. Nun sollten Sie mit dem COM-Gerät verbunden sein.

5
Drahtlose Kommunikation über Wi-Fi

56 *Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen*

JUNIPER® systems

Drahtlose Kommunikation über Wi-Fi

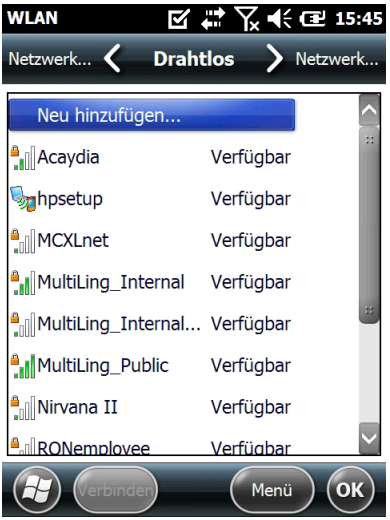
Das Mesa verfügt über eine eingebaute drahtlose Wi-Fi-Kommunikation, um eine Verbindung mit dem Internet oder einem Arbeitsnetzwerk herzustellen.

Mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden

Um Wi-Fi zu nutzen und eine Verbindung herstellen zu können, müssen Sie sich in Reichweite eines Zugriffspunktes be-finden. Um aktiv nach einer Netzwerkverbindung zu suchen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Wi-Fi-Minianwendung, um das Wi-Fi zu aktivieren . Das Mesa sucht automatisch in der Umgebung nach verfügbaren Wi-Fi-Netzwerken. (Befindet sich die Minianwendung nicht auf dem Startbildschirm, drücken Sie auf *Erste Schritte* und wählen Sie *Wi-Fi aktivieren* aus oder drücken Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Verbindungs-Manager*).

2. Tippen und halten Sie das Wi-Fi-Symbol gedrückt, um die Wi-Fi-Systemsteuerung zu aktivieren. Nachdem das Mesa die Suche beendet hat, wird eine Liste von verfügbaren Netzwerken und deren Netzwerkstärke auf dem Bildschirm „Drahtlos“ angezeigt.



3. Tippen Sie auf das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Möchten Sie ein neues Netzwerk hinzufügen, wählen Sie *Neu hinzufügen* zu Beginn der Liste aus.
4. Die Bildschirme zum Einrichten der Konfiguration und zur Authentifizierung werden angezeigt. Sie müssen ggf. je nach Netzwerkanforderungen verschiedene Optionen aus einer Liste auswählen und Informationen, z.B. den Zugangsschlüssel, eingeben. Manche Informationen werden nicht benötigt oder erscheinen automatisch. Wenn Sie das Einrichten beendet haben, drücken Sie auf *Beenden*.
5. Wählen Sie *Netzwerkadapter* aus den Konfigurationsoptionen der horizontalen Bildlaufleiste aus. Für Verbindungsoptionen, wählen Sie *Das Internet* oder *Geschäftlich (für Büronetzwerke)* aus. Andere Einstellungen können, wenn notwendig, angepasst werden.

6. Wenn Sie *Das Internet* ausgewählt haben, können Sie den Internet Explorer öffnen und das Internet nutzen.

Wenn ein Wi-Fi-Netzwerk eingerichtet wurde, wird das Symbol auf dem Startbildschirm in blau mit dem Namen des Netzwerks angezeigt.

Das Mesa speichert die Wi-Fi-Netzwerkverbindungen, die Sie herstellen.

Wi-Fi Dialogfeld

Hinweis: Sobald das Wi-Fi aktiviert wurde, wird ggf. das folgende Dialogfeld, das alle vom Mesa gefundenen Netzwerke auflistet, anzeigt. Sie können ein neues Netzwerk auswählen und einrichten, ohne zu der Wi-Fi-Systemsteuerung zu wechseln. Durch die Menüschaltfläche können Sie das zukünftige Erscheinen des Dialogfelds deaktivieren.

Anpassen der Wi-Fi-Einstellungen

Um ein neues Wi-Fi-Netzwerk hinzuzufügen oder Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Softtaste *Menü* und treffen eine Auswahl in der Pulldown-Liste.

6 Geomodelle

60 *GPS*

67 *Kamera*

JUNIPER® systems

Mesa Geomodell

Das Geomodell verfügt über ein GPS mit 2 bis 5 Meter Genauigkeit und einer 3,2 Megapixel Kamera. Die Funktion Juniper Geotagging™ bietet Ihnen die Möglichkeit, Fotos mit dem Datum, der Uhrzeit und der GPS Position zu versehen. Ein 3G/UMTS Datenmodem ist eine optionale Funktion.

GPS

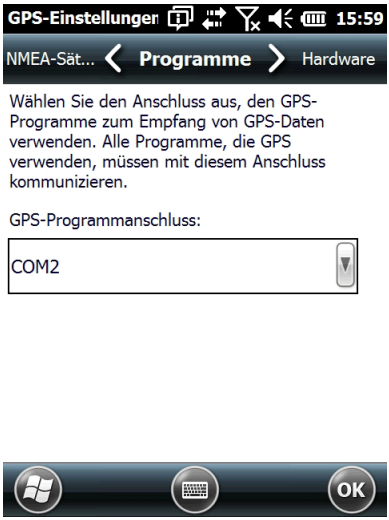
Um das GPS zu nutzen, tippen Sie zum Einschalten auf die Satelliten-Minianwendung, . Das GPS wird gestartet und sucht nach Satelliten für eine Standortbestimmung.

Sobald das GPS ausreichend Satelliten gefunden hat, wird die folgende Information angezeigt:

11/12 SV	Die Anzahl der momentan in Sicht befindlichen Satelliten, gefolgt von der Anzahl der für die aktuelle Standortbestimmung genutzten Satelliten.
3Diff	Die Art der Standortbestimmung. Für eine 2D-Standortbestimmung werden drei Satelliten benötigt, während für eine 3D-Standortbestimmung mindestens vier Satelliten erforderlich sind. „3Diff“ bedeutet, dass ein SBAS (WAAS/EGNOS/MSAS)-Signal zur GPS-Lösung genutzt wird.
PDOP	Die Kennzahl der Genauigkeit. Je kleiner die Nummer, desto genauer ist die Standortbestimmung.

Hinweis: Wird das Mesa in den Energiesparmodus versetzt, befindet sich der Empfänger in einem Niedrigstrom-Modus, um seinen Almanach zu erhalten. Wird der Betrieb des Mesas wieder aufgenommen, dauert es einige Sekunden, bis ein Standort bestimmt wurde.

GPS-Einstellungen
Das interne GPS nutzt COM7 mit Baudrate 38400. Um Änderungen an den GPS-Einstellungen vorzunehmen oder ein externes GPS einzurichten, halten Sie die GPS-Minianwendung gedrückt, um zu der Systemsteuerung der GPS-Einstellungen zu gelangen.



Mehrere Anwedung können den COM-Port teilen, der als GPS-Programmanschluss eingerichtet ist, der GPS Intermediate Driver (GPSID) nutzt.

GPS Intermediate Driver

GPS-Empfängeranschluss für mehrere Programme

Mithilfe des GPS Intermediate Driver (GPSID) kann mehr als ein Programm auf die Daten des GPS-Empfängers zugreifen. Der Bildschirm „Einstellungen der GPS-Systemsteuerung“ kontrolliert, wie der GPSID verwendet wird. Bei Geoeinheiten ist das interne GPS auf COM7 und kommuniziert mit Baudrate 38400. Diese Einstellungen finden Sie auf dem Bildschirm „Hardware“ in der GPS-Systemsteuerung. Sollte ein anderer GPS-Empfänger verwendet werden, wird dieser hier angeschlossen, sodass der GPSID auf den GPS-Empfänger zugreifen kann.

Der GPSID kann Daten zu einem anderen COM-Anschluss so ausgeben, dass mehrere Programme auf den gleichen COM-Anschluss zugreifen können. Dies wird als „Programmanschluss“ bezeichnet und ist standardmäßig der COM2 bei Geomodellen. Diese Einstellung können Sie auf der Programmseite der GPS-Systemsteuerung vornehmen.

Die Kamera sowie die beiden Minianwendungen, der GPS-Status und der GPS-Kompass, nutzen GPSID, um die GPS-Informationen zu sammeln. Das Ausschalten des GPSID (durch den Hardwareanschluss) deaktiviert diese Funktionen.

Hinweis: Wenn eine Anwendung direkt auf COM7 auf das GPS-Modul zugreift, hat der GPSID keinen Zugang mehr zum GPS. Das Geotagging der Kamera und die Minianwendungen des GPS funktionieren nicht mehr.

GPS Präzision

Die GPS-Antenne ist ein verlängerter Antennenstoßfänger. Verdecken Sie die Antenne nicht mit der Hand oder anderen Objekten. Dies verringert die Genauigkeit. Je mehr Gegenstände sich zwischen Ihnen und dem Satelliten befinden, desto niedriger wird die Genauigkeit.

GPS-Kompass

Der Kompass ist ein Navigations-Tool. Sie können einen Wegpunkt markieren und zu diesem zurück navigieren. Um den Kompass zu verwenden, schalten Sie das GPS durch Antippen der GPS-Minianwendung an und warten Sie bis ein Standort bestimmmt wurde.

Funktionen der Kompass-Minianwendung

Die Kompass-Minianwendung ist ausgeschaltet.

Wegepunkt-Tool. Tippen Sie auf das Tool, um einen Wegpunkt zu markieren.

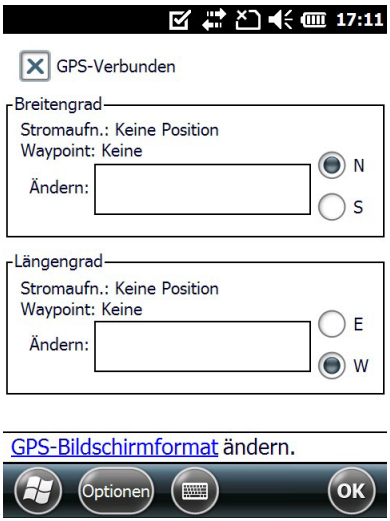
Kein GPS-Standort.

Die Pfeilrichtung zeigt an, in welche Richtung Sie momentan steuern oder peilen.

Die Flagge gibt an, dass Sie dem Wegpunkt nah sind. Es werden Informationen über den Abstand zum Wegpunkt, den Höhengrad und die Gradanzahlen angezeigt.

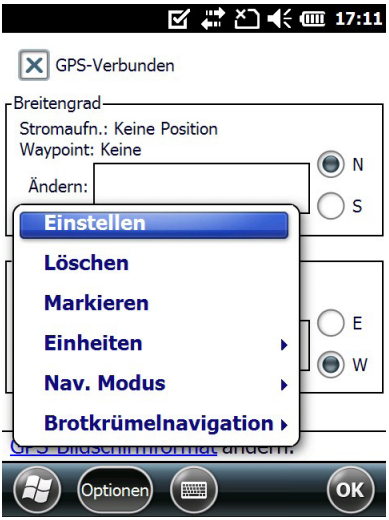
Navigationseinstellungen

Sie können ebenfalls einen Ihnen bekannten Wegpunkt eingeben. Tippen und halten Sie die Kompass-Minianwendung gedrückt, um das folgende Dialogfeld anzuzeigen: Geben Sie den gewünschten Längen- und Breitengrad ein.



Navigationsoptionen

Wählen Sie die Softtaste *Optionen*, um einen Wegpunkt zu setzen, zu löschen oder zu markieren, einen sogenannten „Brotkrümmel-Pfad“ zu setzen, die Maßeinheiten zu verändern oder die Energie ein- oder auszuschalten.



- Einstellen: Die Koordinaten in den Feldern „Ändern“ werden als neue Wegpunkte gesetzt.
- Löschen: Den Wegpunkt löschen (die blaue Flagge wird wieder aktiv).
- Markieren: Die aktuelle GPS-Koordinate wird als neuer Wegpunkt gesetzt.
- Einheiten: Die Einheiten werden entweder in Fuß/Meilen (USA) oder in Metern/Km (metrisch) dargestellt.

- Nav.-Modus:

  Peilen – Das angezeigte Pfeilsymbol und der angezeigte Winkel verweisen auf Norden. Positionieren Sie die Spitze des Geräts Richtung Norden und der Pfeil weist in die Lauf-/Fahrtrichtung des Wegpunkts. In diesem Modus wird ein „N“ vor dem Winkel angezeigt.

  Steuern – Das angezeigte Pfeilsymbol und der angezeigte Winkel weisen in die Lauf-/Fahrtrichtung zum Wegpunkt, verhältnismäßig zu der aktuellen Lauf-/Fahrtrichtung. Dies ist ein GPS-Kompass und somit ist eine Bewegung erforderlich, um die Richtungsinformationen zu erhalten. Ist die Bewegung zu langsam, können keine Daten ermittelt werden und das Symbol „stehend“ wird angezeigt.

- Brotkrümelnavigation: Diese Funktion ist unabhängig von allen anderen in dieser Minianwendung. Die Funktion setzt Protokollpunkte in bestimmten Zeitabständen in die Datei „GPSTrack.gpx“.

Es werden insgesamt drei Dateien erstellt, zwei für Wegpunkte und eine für die Brotkrümelnavigation. Die Wegpunktinformationen werden sowohl in der Datei „GPSLoc.gpx“ als auch in der Datei „GPSLOC.csv.“ gespeichert. Beide Dateien enthalten in verschiedenen Formaten die gleichen Daten. Die Brotkrümelnavigation wird in der Datei „GPSTrack.gpx file“ abgespeichert. Diese Dateien können in Programmen wie „Google Earth“ genutzt werden.

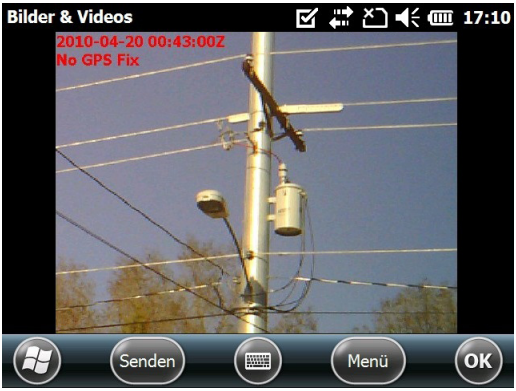
Kamera

Um die Kamera zu nutzen, drücken Sie auf die Taste „Kamera“ . Die Kamera schaltet sich ein und die Anwendung „Bilder und Videos“ wird geöffnet.

Hinweis: Die Kamera ist immer in Querformat.

Wählen Sie die Softtaste *Menü* aus, um eine Liste mit Optionen zu erhalten. Sie können die Standardeinstellung wie Video oder Standbilder, Helligkeit, Auflösung, Dateityp, Autofokusoptionen etc. anpassen.

Nehmen Sie ein Foto mit der Taste „Kamera“ auf.



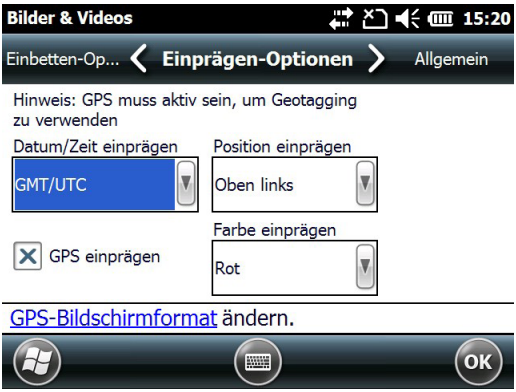
Um ihr Foto in der Bibliothek anzusehen, drücken Sie die Softtaste *Miniaturansicht*.

Wählen Sie die Softtaste *Menü* aus, um ein bestimmtes Foto zu editieren oder eine Bildschirmpräsentation abzupielen, etc.

Geotagging

Wenn Bilder „gegeotagged“ werden, werden Fotos mit dem Datum, der Uhrzeit und dem Längen- und Breitengrad versehen. Um diese Funktion zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das GPS durch das Tippen auf die GPS-Minianwendung auf der Startseite ein und warten Sie auf eine Standortbestimmung.
2. Wählen Sie „Geotag“ aus dem Menü aus. Der folgende Geotag-Optionen-Bildschirm wird angezeigt:



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

Einbetten: Wählen Sie diese Option aus, um die GPS Informationen in eine .jpg-Datei einzubauen. Dies ermöglicht Ihnen, das Bild in Programme wie „Google Earth“ zu stellen, Bilder nach Standort zu sortieren, etc. Die Information erscheint nicht auf dem Bild.

Einprägen: Diese Option prägt die GPS-Information ins Bild ein und macht sie zu einem Teil desselben. Wählen Sie die Stelle der Einprägung aus.

Videos

Wählen Sie in der Softtaste *Menü* „Video“ aus. Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an. Drücken Sie zum Aufzeichnen eines Videos die Kamera-Taste und die Aufzeichnung startet. Ein erneutes Drücken beendet die Videoaufzeichnung. Ton wird mit dem Videobild aufgezeichnet.

7
3G/UMTS Datenmodem

72 *Ein Konto mit einem Wireless-Anbieter einrichten*

73 *Installieren einer SIM-Karte*

74 *Ein Mobilfunkmodem einrichten*

76 *Wireless-Sicherheit*

77 *Die Wartung Ihres Modems*

77 *Informationen zu Kompatibilität und Vorschriften*

JUNIPER® systems

3G/UMTS-Datenmodem

Das3G/UMTS-Datenmodem ist optional für Mesa Geomodelle und fügt dem Mesa eine Fernnetz (WAN)-Fähigkeit hinzu. Das Modem wird werksseitig installiert.

Das Modem ist ein Mobilfunkmodem des Typs GSM/UMTS. Es ist kompatibel mit dem Fünf-Band-Modem. Das Modem arbeitet in verschiedenen Modi, je nach Wireless-Anbieter und Signalstärke. Die Datengeschwindigkeiten variieren zwischen 10 oder 20 Kbps bei GPRS-Nutzung und bis über 1 Mbps bei HSDPA-Nutzung.

Ein Konto bei einem Wireless-Anbieter einrichten

Kontaktieren Sie einen Wireless-Anbieter, um einen Datenservice für Mobiledatenmodems einzurichten und eine SIM-Karte zu erhalten. Die folgenden Informationen werden zum Einrichten eines Kontos (USA) benötigt:

1. Die Rechnungsadresse und Business-ID, z. B. Ihre Bundessteuernummer (Federal Tax I.D) oder VAT-Nummer.
2. Der Wireless-Service ist erforderlich. Geben Sie an, dass Sie ausschließich Datenservice brauchen. Sie brauchen keinen Sprachanruf- oder SMS-Nachrichtenservice.
3. Eventuell wird nach der IMEI-Nummer des Modems gefragt, die hier mit eingeschaltem Modem zu finden ist: *Start > Einstellungen > System > Systeminformationen > 3G-Modem*.
4. Eventuell benötigen Sie die Modellnummer des Modems. Diese Nummer ermöglicht dem Anbieter, das Modem als eines seiner genehmigten Modelle zu überprüfen. Es ist ein Juniper Systems Mesa, sollte der Anbieter fragen.

Installieren einer SIM-Karte

Wenn Sie ein Wireless-Konto eingerichtet haben, wird Ihnen eine SIM-Karte ausgehändigt. Um eine Karte einzubauen oder zu entfernen, gehen Sie nach folgenden Schritten vor:

1. Bringen Sie das Mesa in den Energiesparmodus oder fahren Sie es herunter, sollte sich kein Akku in Fach 2 befinden.
2. Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich in Fach 1. Lösen Sie die Schrauben der Klappe und entfernen Sie sie.
3. Entfernen Sie den Akkupack

VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der SIM-Karte. Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet. Rechts vom Steckplatz befindet sich ein Verschluss, um die Karte am Platz zu halten. Schieben Sie den Verschluss nach links über das rechte Ende der Karte in Richtung des Verriegelungssymbols.

Um die SIM-Karte zu entfernen, schieben Sie den Verschluss nach rechts. Drücken Sie kurz auf die Karte, um sie teilweise auszuwerfen. Eventuell benötigen Sie eine Pinzette oder eine Nadelzange, um die Karte greifen zu können und sie zu entfernen.

5. Setzen Sie den Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel wieder an.
6. Nehmen Sie den Betrieb des Mesas wieder auf oder schalten Sie es wieder ein.

   Hinweis: Sollte das Modem vor den Ausschalten des Mesas und dem Einfügen der SIM-Karte eingeschaltet gewesen sein, werden Sie dazu aufgefordert, die Datenverbindung zu erstellen, wenn Sie das Mesa neu starten. Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Seiten.

Ein Mobilfunkmodem einrichten

Tippen Sie auf die 3G-Modem-Minianwendung .
Nach 30 Sekunden wird die Anzeige grün und zeigt die Verfügbarkeit eines Modems an.

Konfigurieren Sie das Modem, sobald es verfügbar ist, um eine Verbindung herzustellen. Tippen und halten Sie die Modem-Minianwendung, um das Fenster „Verbindungen“ aufzurufen.

Wählen Sie „Verbindung automatisch konfigurieren“ aus. Der Name Ihrers Anbieters erscheint. Tippen Sie auf *Weiter*. Auf dem nächsten Bildschirm wird der Fortschritt angezeigt, während Ihre Interneteinstellungen konfiguriert werden.

Sie haben nun Zugang zum Internet. Öffnen Sie den Internet Explorer, um Ihre Einstellungen zu testen.

Verbindungsprobleme

Sollte die Verbindung nicht automatisch konfiguriert werden, bestehen eventuell an Ihrem aktuellen Standort Empfangsprobleme. Sie können versuchen, den Setup-Prozess zu wiederholen.

Wireless-Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

VORSICHT: Dieses Gerät wurde für die Nutzung in kurzer Nähe zum Körper untersucht. Verwenden Sie nur das von Juniper Systems genehmigte Zubehör. Das Verwenden von Drittanbieter-Zubehör erfüllt ggf. nicht die FCC- sowie andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien. Um die FCC- und andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien zu erfüllen, betreiben Sie das Gerät nicht mit anderen Sendern.

RF-Interferenzprobleme

Es ist wichtig, den speziellen Vorschriften bezüglich der Nutzung von Funkgeräten, im Besonderen in Bezug auf die Möglichkeit der Radiofrequenz (RF)-Störungen, zu folgen. Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Sicherheitshinweisen.

- Stellen Sie Ihr Mobilfunkmodem im Flugzeug AUS. Das Verwenden von Mobilfunktelefonen in einem Flugzeug bringt den Betrieb des Flugzeuges in Gefahr, stört das Funknetzwerk und ist illegal.
- Stellen Sie das Mobilfunkmodem in Krankenhäusern und anderen Orten mit medizinischen Geräten AUS.
- Beachten Sie die Einschränkungen der Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder bei laufenden Sprengarbeiten.
- Eventuell besteht eine Gefahr bei Verwenden des Mobilfunkmodems in der Nähe von persönlichen, unzureichend geschützten medizinischen Geräten, z.B. Hörgeräten oder Herzschrittmachern. Kontaktieren Sie den Hersteller des medizinischen Geräts, um herauszufinden, ob es ausreichend geschützt ist.
- Die Verwendung des Mobilfunkmodems in der Nähe von anderem elekronischen Geräten kann ggf. zu Störungen des Geräts führen, sollte es unzureichend geschützt sein. Beachten Sie die Warnhinweise und die Herstellerempfehlungen.

Die Wartung Ihres Modems

Ihr Mobilfunkmodem ist ein Produkt hoher technischer Planung, Konstruktion und Handwerkskunst und sollte daher mit Umsicht behandelt werden. Die unten aufgeführten Hinweise werden Ihnen helfen, viele Jahre Freude an dem Produkt zu haben:

- Bauen Sie das Mobilfunkmodem nicht auseinander. Es befinden sich keine vom Benutzer ersetzbaren Teile im Inneren des Geräts.
- Platzieren Sie das Mobilfunkmodem nicht neben Discs, Kredit- oder Reisekarten oder anderen magnetischen Medien. Das Modem beeinflusst eventuell die Informationen auf den Discs oder Karten.

Informationen zu Kompatibilität und Vorschriften

Vereinigte Staaaten und Kanada

Der folgende Auszug muss auf dem Gerät oder in der Benutzerdokumentation zum Einhalten der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.19(a)(3), und den Industry Canada-Richtlinien genannt werden.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Richtlinie ICES-003. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen in Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den zwei folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jede Einwirkung von außen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen ungewollten Betrieb zur Folge haben.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.105(b), muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass das Gerät die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungenfür digitale Geräte der Klasse B festgelegtenGrenzwerte eingehalten hat. Diese Beschränkungen wurden erstellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet benutzt wird. Dieses Gerät erzeugt und

verwendet Hochfrequenzen und strahlt diese gegebenenfalls auch aus. Es kann daher, wenn es nicht entsprechend den Anweisungen verwendet wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht keine Gewährleistung, dass die Störung nicht bei ordnungsgemäßen Betrieb auftritt. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder sie an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem des Empfangsgerätes anschließen.
- Rat beim Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker einholen.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.21, muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass Änderungen oder Modifikationen am Field PC,die nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigt sind, zum Verlust der Betriebserlaubnis führen können.

Benutzen Sie nur zugelassenes Zubehör mit diesem Gerät. Allgemein müssen alle Kabel von hochwertiger Qualität, abgeschirmt, korrekt terminiert und im Normalfall maximal zwei Meter lang sein. Steckernetzteile, die für dieses Gerät zugelassen sind, sind besonders störungsarm. Sie sollten nicht verändert oder gegen nicht-zugelassene Netzteile ausgetauscht werden.

Dieses Gerät darf nicht mit irgendwelchen anderen Antennen oder Sendern benachbart, oder mit diesen in Verbindung betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der durch FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Der Benutzer muss die in der Benutzerdokumentation zur Verfügung gestellten Anweisungen befolgen, um die festgelegten Grenzwerte der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Es dürfen keine Änderungen an dem autorisierten Antennensystem vorgenommen werden. Die mit dem Mobilfunkmodem gelieferte Antenne ist die einzige zur Verwendung zugelassene Antenne. Es muss eine Antenne genutzt werden, wenn der Akkupack im Gerät angebracht ist. Bei Nutzen einer falschen Antenne oder des Akkus ohne Antenne erlöscht die Garantie.

Das Modem erfüllt die Anforderungen der FCC-Bestimmungen, wenn es bei Temperaturen zwischen -30°C und +50°C betrieben wird. Betreiben Sie das Wireless-Modem nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs.

Europäische Union (CE-Kennzeichen)

Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des Rates der Europäischen Union 73/23/EEC, 89/336/EEC und 1999/5/EC und ist mit folgenden Standards konform:

EN60950:2000, EN 301 511 V7.0.1 abgesichert durch 3GGP TS 51.010 V5.0.0

EN 301 489-1 V1.2.1 (2002-08), EN 301 489-7 V1.4.1 (2002-08)

8

Lagerung, Wartung and Recycling

82 *Lagerung des Mesas und der Akkupacks*

83 *Schutz des Touchscreens*

83 *Reinigung des Mesas*

85 *Recycling des Mesas und der Akkus*

JUNIPER® systems

Speicher, Wartung und Recycling

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Kapitel, um das Mesa einwandfrei zu warten und zu verwerten.

Aufbewahren des Mesas und des/der Akku(s)

Wenn sich das Mesa im Energiesparmodus befindet und nicht geladen wird, verbraucht es eine kleine Menge Energie. Mit diesem Stromverbrauch wird der Speicher (RAM) im Mesa auf demselben Stand erhalten, den er vor dem Ruhezustand hatte. Wir raten dazu, das Mesa jede Nacht oder jedes Wochenende aufzuladen, wenn es sich im Energiesparmodus befindet.

Sollte das Mesa nicht geladen werden, während es sich im Energiesparmodus befindet und der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht, wird es automatisch ausgeschaltet, um einen weiteren Ladeverlust zu verhindern.

Daten und Programme sind sicher, solange sie gespeichert wurden, auch wenn der Akku völlig entladen ist. Die Datenspeicherung des Mesas über längere Zeit ist nicht vom Akku abhängig.

Aufbewahren des Mesas für einen Zeitraumvon weniger als zwei Wochen

Um die Dateien auf Ihrem Mesa und das Mesa selbst für einen Aufbewahrungszeitraum von weniger als zwei Wochen zu schützen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Schließen Sie alle Anwendungsprogramme.
2. Schließen Sie das Mesa an das im Lieferumfang des Field PCs enthaltene Steckernetzteil an.

Aufbewahren des Mesas für einen Zeitraumvon mehr als zwei Wochen

Um die Dateien auf Ihrem Mesa und das Mesa selbst für einen Aufbewahrungszeitraum von mehr als zwei Wochen zu schützen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Laden Sie den/die Akkupack(s) zwischen 30% und 50% auf.
2. Schließen Sie alle Anwendungsprogramme und schalten Sie das Mesa aus.

3. Entfernen Sie den/die Akkupack(s).
4. Lagern Sie den/die Akkupack(s) an einem trockenen Ort.

Schutz des Touchscreens

Schützen Sie den Touchscreen vor Stößen, Druck oder Scheuermitteln, die die Oberfläche angreifen könnten. Bringen Sie eine der Schutzfolien an, die im Lieferumfang des Mesas enthalten sind, um den Touchscreen noch besser zu schützen. Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm anzubringen, folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Display-Schutzfolie regelmäßig den Anleitungsangaben entsprechend erneuert wird.

Reinigen des Mesas

Touchscreen

1. Deaktivieren Sie den Touchscreen durch das Drücken und Halten der Touchscreen-Deaktivieren/Aktivieren-Taste oder drücken Sie kurz den Betriebsschalter, um das Gerät in den Energiesparmodus zu versetzen.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie auf dem Bildschirm, wenn Sie den Bildschirm darunter reinigen möchten.
3. Tragen Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel auf ein Mikrofasertuch auf und wischen Sie vorsichtig den Touchscreen ab.

VORSICHT: Verwenden Sie keine Taschentücher, Papiertücher, weiche Borstenpinsel oder scharfe Reinigungslösungen auf dem Touchscreen.

4. Spülen Sie den Touchscreen mit Wasser ab und trocknen Sie ihn mir einem Mikrofasertuch.
5. Bringen Sie eine Schutzfolie auf dem Bildschirm an. (Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm zu reinigen, folgen Sie der Verpackungsanleitung.)
6. Aktivieren Sie den Touchscreen durch das Drücken und Halten der Touchscreen-Deaktivieren/Aktivieren-Taste oder drücken Sie kurz den Betriebsschalter, um den Betrieb des Geräts wiederaufzunehmen.

Gehäuse, Stossfänger und das Kommunikationsmodul
Stellen Sie sicher, dass die Akkudeckel fest verschlossen sind. Verwenden Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel und einen weichen Borstenpinsel, um das Gehäuse, die Stossfänger und das Kommunikationsmodul zu reinigen.

VORSICHT: Richten Sie zum Reinigen keinen Wasserhochdruckstrahl auf die Tastatur. Dies könnte das Siegel beschädigen und Wasser ins Gehäuseinnere eindringen lassen, wodurch die Garantie ihre Gültigkeit verliert.

Sichere Reinigungsmittel
Das Mesa kann sicher mit folgenden Reinigungsmitteln gereinigt werden:

- Windex Fensterreiniger® (S.C. Johnson & Son, Inc.)
- Formula 409 Allzweckreiniger® (Clorox)
- Citrus Wonder Cleaner (Mer-Maids)
- Citrus All Purpose Cleaner, Allzweckreiniger (Wonder Tablitz)
- Greased Lightening® Allzweckreiniger und Entfetter
- Orange Clean® (Orange Glo International)
- Fantastik® OxyPower® (S.C. Johnson @ Son, Inc.)
- Oil Eater Orange Cleaner Citrus Entfetter (Kafko International, Ltd.)

VORSICHT: Das Verwenden von bestimmten Reinigungsmitteln (inkl. Automobilbremsenreiniger, Isopropylalkohol, Vergaserreiniger und ähnlichen Produkten) an dem Gerät kann dieses ggf. beschädigen. Sollten Sie sich unsicher über die Stärke eines Produktes sein, bringen Sie eine kleine Menge auf eine weniger sichtbare Stelle zum Test auf. Sollte eine sichtbare Veränderung auftreten, waschen Sie das Gerät sofort mit einem Ihnen bekannten milden Reinigungsmittel ab.

Recycling des Mesas und der Akkus

Entsorgen Sie das Mesa am Ende der Nutzungszeit nicht im normalen Hausmüll. Sie sind dafür verantwortlich, Altgeräte bei einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten abzugeben. Wenn Ihnen keine solche Sammelstelle bekannt ist, wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung zu erhalten.

Die Li-Ionen-Akkupacks Ihres Mesas sind wiederverwertbar. Vermeiden Sie die Entsorgung durch den Abfall oder das Siedlungsabfall-System.

Informationen für das naheliegendste Recycling-Center in den USA finden Sie auf der Website der Rechargeable Battery Recycling Corporation unter *www.rbrc.org/call2recycle/index.html* oder unter der Nummer 1-800-8-battery.

9
Garantie- und Reparatur-informationen

88 *Begrenzte Produktgewährleistung*

91 *Erweiterte Produktgewährleistung*

92 *Reparatur des Mesas*

JUNIPER® systems

Beschränkte Produktgarantie

Juniper Systems, Inc. („JS“) garantiert, dass das Mesa Rugged Notepad im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von 12 Monaten ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

JS garantiert, dass die folgenden Gegenstände im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

- Akkupacks,
- Medien mit Programmen für den Field PC,
- Desktop-Computer-Programme,
- Benutzerdokumentation und
- Zubehör.

Garantieausschlüsse

Die Garantie wird ungültig, wenn:

(i) das Produkt nicht ordnungsgemäß eingerichtet, installiert oder kalibriert wurde,

(ii) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen in der Benutzerdokumentation bedient wurde,

(iii) das Produkt für einen anderen als den bestimmungsgemäß vorgesehenen Zweck verwendet wurde,

(iv) das Produkt unter Umgebungsbedingungen verwendet wurde, die außerhalb der für das Produkt angegebenen zulässigen Bereiche liegen,

(v) am Produkt vom Benutzer oder in dessen Auftrag Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen vorgenommen wurden (ausgenommen solche Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen, die durch JS oder unter direkter Aufsicht von JS vorgenommen wurden),

(vi) der Defekt oder die Fehlfunktion durch Bedienungsfehler oder Unfall verursacht wurde,

(vii) die Seriennummer des Produkts verfälscht oder entfernt wurde oder

(viii) das Produkt geöffnet oder anderweitig unbefugt manipuliert wurde.

Diese Garantie ist ausschließend und JS übernimmt keinerlei und lehnt hiermit alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, alle Garantien bezüglich der Marktgängigkeit, Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, des Nicht-Verstoßes gegen Rechte Dritter oder sonstige Garantien, die aus der Durchführung, Umsetzung oder Anwendung von geschäftlichen Aktivitäten herrühren könnten, ausdrücklich ab. JS übernimmt im Speziellen keine Garantien bezüglich der Eignung seiner Produkte für eine bestimmte Anwendung. JS übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass

- seine Produkte Ihren Anforderungen entsprechen oder in Kombination mit Hardware oder Anwendungssoftware von Fremdanbietern funktionieren,
- der Betrieb der Produkte ohne Unterbrechungen oder Störungen verlaufen wird, oder
- alle Defekte am Produkt behoben werden.

JS übernimmt keine Haftung für Software, Firmware, Informationen oder Speicherdaten, die sich in Produkten, die JS zur Reparatur – gleichgültig ob im Rahmen der Garantie oder nicht – zugesendet werden, befinden, in diesen gespeichert sind oder in diese Produkte integriert sind.

Garantieleistungen
Wenn innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums ein Material- oder Verarbeitungsfehler entdeckt und JS mitgeteilt wird, repariert JS entweder den Defekt oder ersetzt das defekte Teil oder Produkt nach eigenem Ermessen. Ersatzprodukte können neu oder aufgearbeitet sein. JS gewährt Garantie auf jedes ausgetauschte oder reparierte Produkt für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Tag der Rücksendung oder bis zum Ende des ursprünglichen Garantiezeitraums, je nachdem, welcher der beiden Zeiträume länger ist.

Haftungsbeschränkung
Im vollen, im Rahmen der anwendbaren Gesetze zulässigen Umfang wird die Verpflichtung von JS hiermit auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. JS haftet in keinem Fall für spezielle, zufällige, mittelbare oder Folgeschäden oder für Schadenersatzforderungen mit Strafwirkung gleich welcher Art oder für entgangene Einnahmen oder Gewinne, geschäftliche Einbußen, Verlust von Informationen oder Daten oder sonstige finanzielle Einbußen, die aufgrund oder im Zusammenhang mit Verkauf, Installation, Wartung, Verwendung, Leistung, Störung oder Betriebsunterbrechung eines Produkts entstehen könnten. Der Höchstbetrag jeder Verpflichtung oder Haftung von JS im Zusammenhang mit dem unter Garantie stehenden Produkt ist auf die Höhe des ursprünglichen Kaufpreises begrenzt.

Garantiereparaturen
Um eine Reparatur unter Garantie oder eine Wartung des Mesas wahrzunehmen, übermitteln Sie einen Reparaturauftrag auf unserer Webseite www.junipersys.com > Support > Reparaturen, oder kontaktieren Sie ein autorisiertes Reparatur-Center innerhalb der festgesetzten Garantiefrist. Produkte, die ohne ordnungsgemäße Autorisierung zur Reparatur eingesandt wurden, erfordern ggf. eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr und/oder eine Verspätung in der Reparatur. Beim Einsenden von Geräten an die Reparaturwerkstatt trägt der Kunde die Versandkosten und ist verpflichtet, die Sendung ordnungsgemäß freizumachen. Das Reparatur-Center sendet das reparierte Gerät in der gleichen Weise, wie es empfangen wurde, kostenfrei an den Empfänger zurück.

Geltendes Recht
Diese Garantie unterliegt den Gesetzen von Utah und schließt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf aus. Die Gerichte von Utah üben die ausschließliche persönliche Rechtsprechung im Falle von aus dieser Garantie herrührenden oder mit ihr im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten aus.

Im Rahmen der Garantie zur Verfügung gestellte Dienstleistungen und Materialien

- Untersuchung des Problems durch Servicetechniker
- Zur Reparatur defekter Teile erforderliche Arbeit und Material
- Funktionstest nach der Reparatur
- Reparaturabwicklung innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt, außer, es liegen besondere Umstände vor
- Versandkosten zur Rücksendung des Geräts an den Kunden

Erweiterte Garantien

Die Garantie für das Mesa kann durch den Erwerb einer erweiterten Garantie bis auf 5 Jahre (einschließlich des Standard-Garantiezeitraums) verlängert werden.

Erweiterte Garantien gelten nur für das Mesa, nicht für Akkupacks, Medien mit Programmen für das Mesa, Desktop-Computer-Programme, Benutzerdokumentation und Zubehör. Intensiv genutzte Teile fallen nicht unter alle Garantiepläne. Hierzu zählen unter anderem die Elastomer-Tastenmatrix der Tastatur, der Handriemen, der Touchscreen und die Anschlussmodule.

Garantieinformationen
Informationen zu der Garantie des Mesa Rugged Notepads finden Sie unter: www.junipersys.com > Support > Garantie. Hier können Sie die Garantieerweiterung nachlesen und bestellen, den Garantiestatus überprüfen und die Garantiebedingungen und -bestimmungen einsehen.

Reparatur des Mesas

VORSICHT: Reparieren Sie das Mesa nicht selbst. Eine solche Handlung macht die Garantie ungültig.

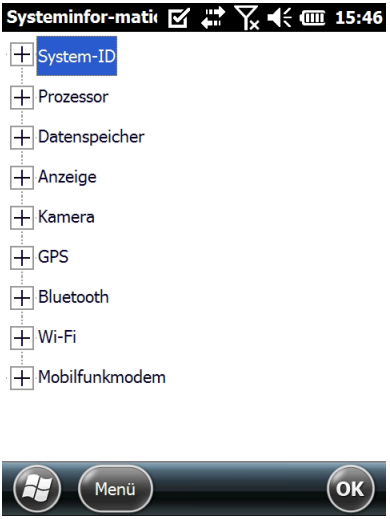
Informationen zu Reparaturen, Upgrades und Evaluationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.junipersys.com > Support > Reparatur. Hier können Sie ein Reparatur-Center ausfindig machen, einen Reparaturauftrag einreichen, den Status einer Reparatur, Lieferzeiten und die Bedingungen und Bestimmungen einsehen und Versandinformationen erhalten.

Beantragen Sie bitte, bevor Sie ein Gerät zurücksenden, eine Berechtigung durch das Einreichen des Reparaturauftrags auf unserer Webseite und warten Sie auf eine Bestätigung oder eine Kontaktaufnahme des Reparatur-Centers. Wir benötigen die folgenden Angaben von Ihnen:

- Produkt-Seriennummer (im Inneren des Akkufachs; oder auf dem Bildschirm „Systeminformationen“, wie auf der folgenden Seite beschrieben)
- Ihren Namen
- Namen und Lieferadresse des Unternehmens/der Universität/der Agentur
- Beste Kontaktmethode (Telefon, Fax, E-Mail, Handy)
- Eine klare, sehr detailierte Beschreibung der Reparatur oder des Upgrades
- Kreditkaren-/ Bestellnummer und Rechnungsadresse (für Reparaturen oder Upgrades, die nicht von der Garantie- oder erweiterten Garantiebestimmungen abgedeckt werden)

Systeminformationen für das Mesa

Wenn Sie das Reparatur-Center kontaktieren, brauchen Sie einige spezifische System-Kenninformationen für Ihr Mesa (Seriennummer, Modellnummer etc.). Tippen Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Systeminformationen*, um das folgende Menü zu sehen. Wählen Sie *System-Kennung*.



Spezifikationen von Prozessor, Speicher, Bildschirm, Kamera (Geomodelle), GPS (Geomodell), Bluetooth, Wi-Fi und Mobilfunkmodem (optionales Zubehör) befinden sich ebenso auf dem Bildschirm „Systeminformationen“.

Sie können ebenso eine Datei mit Systeminformationen erstellen, die Sie an das Reparatur-Center schicken können, in dem Sie auf die Softtaste *Menü* drücken und *Erstellen einer Informationsdatei* auswählen.

A
Spezifikation

JUNIPER® systems

Mesa Rugged Notepad

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Betriebssystem	▪ Microsoft® Windows Mobile® 6.5 ▪ Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch
Prozessor	▪ Marvell XScale 806 Mhz Prozessor
Datenspeicher	▪ 256 MB RAM
Hauptdatenspeicher	▪ 4 GB Flash-Speicher
SD-Kartensteckplatz	▪ SD/SDHC Steckplatz, volle Größe, benutzerzugänglich
Abmessungen und Gewicht	▪ Abmessungen, Standard: 136 mm x 200 mm x 51 mm ▪ Abmessungen, Geomodell: 136 mm x 220 mm x 51 mm ▪ Gewicht, Mesa Standard mit einem Akku: 862 g, Mesa Geo mit zwei Akkus: 1061 g, Mesa Geo 3G mit zwei Akkus und Mobilfunkmodem: 1.070 g ▪ Gehäusevorderseite Magnesiumlegierung, Rückseite Plastik ▪ Stossabsorbierende Elastome-Stossfänger ▪ Vier Montagelöcher für externes Zubehör, Nr. 8-32 Gewinde mit rechteckigen Muster, 87,63 mm x 104,39 mm, 7,62 mm Tiefe ▪ Handriemen, anpassbar, anfügbar an jede Seite
Anzeige	▪ 145 mm Farb-VGA LCD ▪ 640 x 480 Pixel Auflösung ▪ LED-Hintergrundbeleuchtung ▪ Im Freien nutzbar ▪ Hoch- oder Querformat

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Touchscreen	■ Resistive Technologie zum Benutzen des Fingers oder des Stiftes ■ Touchscreen Deaktivierungsfunktion
Tastatur	■ 15 Kontrolltasten (6 neu zuweisbar) ■ Funktionstasten ■ Fünf-Wege-Richtungstaste ■ Hintergrundbeleuchtung ■ Bildschirmtastatur
Akkus	■ Wiederaufladbarer Li-Ionen-Akkupack 7,4 V Gleichspannung 2550mAh, 18,87Wh ■ 2 Akkupackfächer ■ Laufzeit von 8 zu 16 Stunden ■ Ladezeit von 2 zu 6 Stunden ■ Eingebaute Akkuintelligenz ■ Ohne Werkzeug durch den Benutzer austauschbar
E/A-Anschlussmodul	■ RS-232C 9-poliger D-sub Anschluss, +5V @ 500 mA verfügbar auf DTR Pin 4 (ebenso durch Software Konfiguration Ring auf Pin 9 konfigurierbar) ■ USB-Host (Großer-A) ■ USB-Client (Mini-B) ■ 12 V Gleichstromanschluss für Stromversorgung und Akkuladung, +12 V Gleichstrom 1,5 A ■ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Lautsprecher/ Mikrofon- oder Stereo-Ausgang (Pin-Erkennung) ■ Anschlussschutz
Drahtlose Konnektivität	■ Bluetooth® Wireless-Technologie 2.0 +EDR Klasse 1, ■ Wi-Fi 802.11b/g, USA und International

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Audio	▪ Lautsprecher, nach Vorne ausgerichtet, laut, klar ▪ Mikrofon, niedrige Geräusche ▪ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Stereokopfhörer und Mikrofon gleichzeitig (Lautsprecher deaktiviert)
Aktivitätsindikatoren	▪ Rot: Status: Starten, angeschlossen an Stromversorgung/wird geladen ▪ Grün: Status: In den Energiesparmodus wechseln/den Betrieb wieder aufnehmen, Anwendung programmierbar ▪ Blau: Anwendung programmierbar ▪ Startindikation auf dem Bildschirm
Temperaturangaben	▪ Betriebstemperatur: –20° bis 50° C *Hinweis: Drahtlose Bluetooth®-Technologie ist zugelassen bis zu -20° C* ▪ Lagertemperatur: * –30° bis 70° C ▪ Akkuladetemperatur: 0° bis 40° C
Staub und Wasserabdichtung	▪ IP67-Bewertung, Wasser- und Staubdicht
Aufprallresistenz	▪ Widersteht mehrere Würfe aus 1,2 m Höhe auf Betonboden
Umgebungsbedingungen	▪ MIL-STD810G Standard für Wasser, Luftfeuchtigkeit, Sand und Staub, Erschütterung, Luftdruck/Höhe, Stoß, niedrige und hohe Temperaturen, Temperaturschock
Garantie	▪ 12 Monate für die Mesa-Einheit und das optionale Mobilfunkmodem ▪ 90 Tage für Zubehör ▪ Erweiterte Garantieoptionen

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Mitgelieferte Software	■ ActiveSync ■ Adobe Reader LE ■ Wecker ■ Taschenrechner ■ Kalender ■ Kontakte ■ E-Mail ■ Datei-Explorer ■ Erste Schritte ■ Hilfe ■ Internet Explorer ■ Internet Sharing ■ Juniper Startbildschirm, anpassbar mit auswählbaren Dashboard-Minianwendungen und Programmverknüpfungen ■ Marketplace ■ Messaging ■ Microsoft MyPhone ■ Microsoft® Office Excel Mobile ■ Microsoft® Office OneNote Mobile ■ Microsoft® Office PowerPoint Mobile ■ Microsoft® Office Word Mobile ■ Notizen ■ Bilder & Videos ■ Remotedesktop Mobile ■ Suche ■ Einstellungen ■ Task-Manager ■ Aufgaben ■ SMS ■ Windows Live ■ Windows Media

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Konfigurationen	▪ Standard USA (4GB Speicher, USA Wi-Fi, Bluetooth) ▪ Standard International (4GB Speicher, International Wi-Fi, Bluetooth) ▪ Geo USA (4GB Speicher, USA Wi-Fi, Bluetooth, Kamera, GPS) ▪ Geo International (4GB Speicher, International Wi-Fi, Bluetooth Kamera, GPS) ▪ Geo 3G USA (4GB Speicher, USA Wi-Fi, Bluetooth Kamera, GPS, GSM Datenmodem) ▪ Geo 3G/UMTS International (4GB Speicher, International Wi-Fi, Bluetooth Kamera, GPS, GSM-Datenmodem)
Kamera (Geomodell)	▪ 3 Megapixel-Auflösung ▪ Autofokus ▪ JPEG-Bildformat ▪ Juniper Geotagging; Markieren Sie Fotos sichtbar oder unsichtbar mit Datum, Uhrzeit und GPS-Position
GPS (Geomodelle)	▪ normalerweise 2 bis 5 Meter Genauigkeit ▪ GPS-Empfänger ist ein uBlox NEO ▪ Integrierte Echtzeit SBAS Tauglichkeit, WAAS, MSAS, EGNOS Unterstützung ▪ Dateiformat NMEA-0183 v2.3, Standardeinstellungen: GGA, GSA, GLL, GSV, TXT, RMC, VTG ▪ Nachverfolgen von 12 oder mehr Satelliten gleichzeitig ▪ Juniper Startseite GPS-Signalqualitätsindikator ▪ Juniper Startseite GPS-Kompass

FUNKTION	SPEZIFIKATION
3G/UMTS-Datenmodem (Geomodell Option)	▪ Vom Hersteller installierte Option ▪ Fünf-Band GSM/GPRS/EDGE, 850/900/1800/1900/2100 MHz Datengeschwindigkeiten ▪ Unterstützt keine Sprachanrufe ▪ Kommuniziert auf GSM-basierten Netzwerken
Zertifizierungen und Standards	▪ FCC-Klasse B ▪ CE-Kennzeichen (Anwendbar auf EMC, R&TTE und LVD Richtlinien) ▪ Industry Canada ▪ EN60950 Sicherheit ▪ Bluetooth SIG Qualitfikation ▪ USB-Client ▪ IP67 ▪ Entwickelt für MIL-STD 810G
Standardzubehör	▪ Li-Ionen-Akku(s) ▪ Handriemen ▪ Stift ▪ USB-Synchronisationskabel ▪ Steckernetzteil Eingang: 100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,5 A Ausgang: 12 V Wechselspannung, 1,5 A ▪ Display-Schutzfolien: 1 Ultraklar, 1 Blendfrei ▪ Anschlussschutz ▪ Dokumentations-CD
Optionales Zubehör	▪ Schulterriemen ▪ Serielles Kabel ▪ Zigarettenanzünder-Ladeadapter ▪ Reiselader (für 1 oder 2 Akkus) ▪ Mesa Mobile Dock mit Desktop-Basis oder Fahrzeughalterung

B

Informationen zu Warnungen und Vorschriften

104 *Produkt-Warnhinweise*

105 *Mesa Zertifizierungen und Standards*

JUNIPER® systems

Produktwarnungen

Für eine sichere Verwendung des Mesas, folgen Sie den unten aufgeführten Warnhinweisen.

Sicherheitshinweise zum Akku

WARNUNG! Dieses Gerät wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkupack geliefert. Um Feuer oder Verbrennungen zu vermeiden, darf der Akkupack nicht zerlegt, zerdrückt oder durchlöchert werden. Außerdem dürfen die äußeren Kontakte nicht kurzgeschlossen werden und der Akkupack darf nicht in Berührung mit Feuer kommen.

Nicht auseinandernehmen, öffnen, zerdrücken, biegen oder verformen, punktieren oder zerkleinern.

Nicht modifizieren oder wiederaufarbeiten, fremde Objekte in den Akku einführen, ins Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder denselben aussetzen, Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aussetzen.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich für spezifizierte Systeme.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich mit für dieses System geeigneten, standardisierten Ladegeräten. Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus oder Ladegeräten kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder andere Gefahren beinhalten.

Schließen Sie den Akku nicht kurz oder lassen Sie keine leitenden Objekte die Kontakte des Akkus berühren.

Ersetzen Sie den Akku nur mit einem Akku, der für das System geeignet ist.

Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder andere Gefahren beinhalten.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort gemäß den geltenden lokalen Vorschriften.

Die Verwendung von Akkus durch Kinder sollte nur unter Aufsicht stattfinden.

Vermeiden Sie das Herunterfallen des Akkus. Sollten Sie den Akku fallen gelassen haben und Schäden an diesem vermuten, bringen Sie den Akku zu einem Service-Center zur Überprüfung.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion oder andere Gefahren beinhalten.

Warnhinweise für das Steckernetzteil

WARNUNG! So vermeiden Sie Verletzungen, elektrische Schläge, Brände oder Schäden am Gerät:

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.

Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Kabel des Steckernetzteils oder ein anderes Kabel. Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand versehentlich darauf treten oder darüber stolpern kann.

Ziehen Sie niemals an einem Kabel. Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose, indem Sie es am Gehäuse anfassen, niemals am Kabel.

Verwenden ausschließlich für das Mesa vorgesehene Steckernetzteile. Verwenden anderer externer Stromquellen kann Schäden an Ihrem Produkt verursachen und macht Ihre Garantie ungültig.

Mesa Zertifizierungen und Standards

Vereinigte Staaten (FCC)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den zwei folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jede Einwirkung von außen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen ungewollten Betrieb zur Folge haben.

Dieses Gerät hat in Tests die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte eingehalten. Diese Beschränkungen wurden erstellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einem Gewerbe- oder in einem Wohngebiet benutzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzen und strahlt diese gegebenenfalls auch aus. Es kann daher, wenn es nicht entsprechend den Anweisungen im Benutzerhandbuch verwendet wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder sie an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem des Empfangsgerätes anschließen.
- Rat beim Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker einholen.

VORSICHT: Benutzen Sie nur zugelassenes Zubehör mit diesem Gerät. Allgemein müssen alle Kabel von hochwertiger Qualität, abgeschirmt, korrekt terminiert und im Normalfall maximal zwei Meter lang sein. Steckernetzteile, die für dieses Gerät zugelassen sind, sind besonders störungsarm. Sie sollten nicht verändert oder gegen nicht-zugelassene Netzteile ausgetauscht werden.

VORSICHT: Änderungen oder Umbauten am Mesa, die nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Zur Erfüllung der FCC oder anderen nationalen RF Expositionsgrenzwerten kann das Gerät ggf. nicht zusammen mit oder neben anderen Übertragungsgeräten betrieben werden. Das Produkt wurde für eine in der Hand gehaltene Verwendung mit einem Körper-/Kopfabstand von mindestens 20 cm entwickelt.

Kanada (Industry Canada)
Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Richtlinie ICES-003.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss Störungen von außen tolerieren, einschließlich solcher, die einen ungewollten Betrieb des Gerätes zur Folge haben.

Europäische Union (CE-Kennzeichen)
CE Produkte, die das CE-Kennzeichen tragen, erfüllen die vom Rat der europäischen Union ausgestellte 2004/108/EC (EMV-Richtlinie), 1999/5/EC (R&TTE-Richtlinie), 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie).

Die CE-Konformität dieses Geräts ist nur dann gültig, wenn das Gerät mit einem CE-gekennzeichneten Steckernetzteil vom Hersteller betrieben wird. Die an den USB-Hostport angeschlossenen Kabel müssen mit einem(r) Ferritkern/-perle auf dem Kabel ausgestattet sein. Der Ferritkern muss in der Nähe des mit dem Mesa verbundenen Endes auf dem Kabel platziert sein. Die Einhaltung dieser Richtlinien beinhaltet die Konformität mit den folgenden Normen:

- EN 55022 (CISPR 22) – Elektromagnetische Funkstöreigenschaften
- EN 55024 (IEC 61000-4-2, 3, 4, 5, 6, 8, 11) – Elektromagnetische Störfestigkeitseigenschaften
- EN 60950 (IEC 60950) Produktsicherheit
- ETSI EN 300 328 Funk
- ETSI EN 301 489-1, -7, -17 Allgemeine EMV-Anforderungen für Funkgeräte
- ETSI EN 301 511 GSM
- ETSI EN 300 440 GPS

Die Telekommunikationsfunktionen dieses Geräts können in den folgenden EU- und EFTA-Ländern angewendet werden: Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, die Slowakei, Rumänien, Slowenien, Spanien, Schweden, die Schweiz und das Vereinigte Königreich.

Einschränkungen gelten für das Verwenden des 802.11b/g Funks in diesem Gerät. Die Nutzung des Kanal 14 liegt außerhalb der erlaubten Funkfrequenzen der Europäischen Union und sollte nicht verwendet werden.

Frankreich (Funkeinschränkungen)

Einschränkungen gelten für das Verwenden des Bluetooth-Funks des Geräts. Das Gerät muss ggf. in Innenräumen verwendet werden. Da der Funk ggf. mehr als 10 mW im Band von 2454 bis 2483.5 MHz überträgt, ist die Verwendung im Freien eingeschränkt.

Einschränkungen gelten für das Verwenden des 802.11b/g Funks in diesem Gerät. Das Gerät darf in Innenräumen auf Kanal 1 bis 13 betrieben werden. Im Freien ist die Verwendung der Kanälen 1 bis 8 verboten und die Übertragungsenergie ist auf Band 2454 bis 2483.5 MHz auf 10 mW zu begrenzen. Aktuelle Vorschriften finden Sie auf: http://www.art-telecom.fr

C

Lade- und Docking-Zubehör

110 *Mesa Mobile-Dock*

117 *Mesa-Reiselader*

JUNIPER® systems

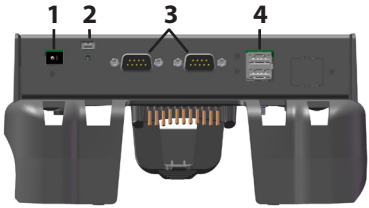
Mesa Mobile-Dock

Das Mesa Mobile-Dock ist ein optionales Zubehörteil, das eine Mounting-Station und zusätzliche Kommunikationsoptionen für das Mesa Rugged Notepad bietet.

Hinweis: Das Mesa Mobile-Dock funktioniert nicht als freistehendes Einzelgerät. Es benötigt das Mesa, um funktionionsfähig zu sein. Es kann z.B. nicht als freistehender, allein betriebener USB-Hub genutzt werden.

Kommunikationsoptionen

Das Mobile-Dock bietet zusätzliche Kommunikationsanschlüsse zum Nutzen mit Sensoren oder anderen externen Geräten, die die Anschlüsse des Mesas unterstützen. Einige Mesa Anschlüsse sind weiterhin zugänglich.



1 12 V Gleichstrom-Eingang
2 USB-Client
3 RS-232 serielle Anschlüsse
4 USB-Hostanschlüsse

1. Stromversorgungsanschluss, 12 V Gleichstrom für Stromeingang und Akkuladung: Dieser Anschluss wird zur Stromversorgung des Mobile-Docks und des Mesas verwendet. Der Stromanschluss ist nicht zugänglich, wenn das Mesa auf dem Mobile-Dockangebracht ist. Die zusätzlichen Kommunikationsanschlüsse werden direkt vom Mesa oder durch das Anbringen des Stroms am Mobile-Dock mit Energie versorgt.

Die folgenden Zubehörteile können zur Stromversorgung und zum Laden der Mesa-Akkus verwendet werden:
   a. das im Lieferumfang enthaltene Steckernetzteil;
   b. der Zigarettenanzünder-Stromadapter (optionales Zubehör).

2. USB-Client: Dies ist eine Durchschaltung zu dem Mesa USB-Clientanschluss. Dieser Anschluss des Mesas ist nicht zugänglich, wenn es sich im Mobile-Dock befindet.
3. RS-232 serielle Anschlüsse: Das Mobile-Dock bietet zwei zusätzliche RS-232-Anschlüsse. Der RS-232-Anschluss des Mesas ist auch zugänglich, wenn sich das Mesa im Mobile-Dock befindet, wordurch sich insgesamt drei Anschlüsse ergeben.
   Hinweis: Die seriellen Anschlüsse des Docks haben keine 5 V Stromversorgung auf ihren DTR- oder RIS-Pins, um Geräte mit Strom zu versorgen.
4. USB-Hostanschlüsse: Das Mobile-Dock bietet zwei zusätzliche USB-Hostanschlüsse. Der USB-Hostanschluss des Mesas ist auch dann zugänglich, wenn sich das Mesa im Mobile-Dock befindet, wordurch sich insgesamt drei Anschlüsse ergeben. Jeder Anschluss verfügt über 500 mA, wenn das Mobile-Dock an die externe Stromversorgung angeschlossen ist. Ist das Mobile-Dock nicht an die externe Stromversorgung angeschlossen und die Stromversorgung über das Mesa erfolgt, stehen an jedem USB-Hostanschluss 100 mA zur Verfügung. In diesem Fall sollten nicht mehr als 300 mA von den USB-Hostanschlüssen verwendet werden.
5. Der Audioanschluss des Mesas ist zugänglich, wenn sich das Mesa im Mobile-Dock befindet.

Montageoptionen

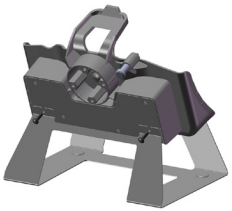
Zur Verwendung des Mobile-Docks als Schreibtisch-Basis sowie zur Montage desselben an einem Fahrzeug oder Pfahl sind verschiedene Zubehörteile erhältlich. Sie können das Mobile-Dock ebenso direkt an der Wand anbringen.

Mesa Dock Schreibtisch-Basis-Kit

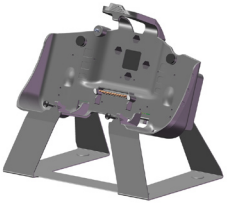
Das Schreibtisch-Kit (optionales Mobile-Dock Zubehör) ermöglicht das Verwenden des Mobile-Docks auf einem Schreibtisch oder einer anderen festen und flachen Oberfläche. Das Kit be-inhaltet eine Schreibtisch-Basis und vier Schrauben.

Installieren der Schreibtisch-Basis:

1. An der unteren Rückseite des Docks befinden sich links und rechts zwei Schraubenbohrungen. Platzieren Sie die Schrauben in den Löchern und schrauben Sie sie zur Hälfte ein.
2. Schieben Sie die Schreibtisch-Basis nach oben, sodass die Schraubschlitze auf der Rückseite auf die Schrauben rutschen, und ziehen Sie anschließend die Schrauben an.



3. Auf der Vorderseite, links und rechts unten befinden sich bei der Schreibtisch-Basis und auf dem Dock zwei Schraubenbohrungen. Platzieren Sie die Schrauben in die Löcher und ziehen Sie diese fest an. Die Schreibtisch-Basis ist nun einsatzbereit.



Mobile-Dock Fahrzeug-Kit

Das Fahrzeug-Kit (optionales Mobile-Dock Zubehör) ermöglicht das Verwenden des Mobile-Docks in Fahrzeugen und in anderen mobilen Montageanwendungen. Der Bausatz beinhaltet zwei RAM-Befestigungsbasen, einen RAM-Befestigungsarm, vier Schrauben und vier 8-32 Muttern.

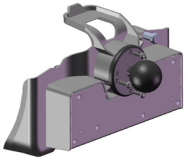
Hinweis: Zusätzliche Befestigungen für das Fahrzeug-Kit sind bei National Products Inc. unter www.ram-mount.com erhältlich.

Einbauen des Fahrzeug-Kits:

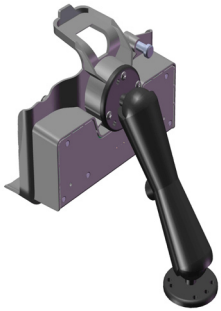
1. Auf der Vorderseite des Docks finden Sie vier Sechskantlöcher. Drücken Sie in jedes Loch eine Mutter. Verwenden Sie einen Schraubenzieher oder ein ähnliches Objekt, um die Schrauben fest zu plazieren.

2. Richten Sie auf der Rückseite des Docks die RAM-Befestigung mit den Schraubenbohrungen aus.

3. Setzen Sie die vier Schrauben in die Löcher und ziehen Sie diese fest an.



4. Bringen Sie den Arm an die zwei RAM-Befestigungen (eine an jedem Ende) an. Das Mobile-Dock ist nun fertig zum Einsatz im Fahrzeug, an einem Pfahl, etc.



Hinweise zum Stromverbrauch im Fahrzeug:

Wenn Sie das Dock von einem Fahrzeug, speziell in einer dauerhaften Situation, mit Strom versorgen wollen, setzen Sie sich mit den Energieeinstellungen auseinander. Optionen und Empfehlungen zu den Energieeinstellungen:

- *Das Mesa wechselt automatisch in den Energiesparmodus (Standardeinstellung), wenn Akkustrom zum Laden genutzt wird, um sicherzustellen, dass weder die Mesa-Akkus noch die Fahrzeugbatterien vollständig entladen werden*. In dieser Einstellung wird das Mesa immer dann betrieben und die Akkus geladen, wenn Fahrzeugstrom angeschlossen wird. Ist das Fahrzeug ausgeschaltet, wird das Mesa nicht mit externem Strom versorgt und wechselt nach der in den Energieeinstellungen festgelegten Zeit (Standard ist 3 Minuten) in den Energiesparmodus. Im Energiesparmodus wird die Stromversorgung des Mobile-Docks ausgeschaltet, wobei das Mesa sehr wenig Energie (um 25 mW) verbraucht.
- *Das Mobile-Dock ist mit einem Stromvesorgungsanschluss, der Strom direkt von der Fahrzeugbatterie aufnimmt, verbunden*. Das Mesa und das Dock bleiben mit Strom versorgt und die Akkus geladen, auch wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Beachten Sie, dass diese Einstellung die Fahrzeugbatterie entleert. Beachten Sie die Hinweise im Fahrzeughandbuch zum korrekten Benutzen des Stromanschlusses.

- *Das Mobile-Dock ist mit einem schlüsselgeschaltetem Batterieanschluss mit dem Fahrzeug verbunden*. Der Strom des Fahrzeugs wird im ausgeschalteten Zustand nicht vom Mesa entleert. Achten Sie darauf, dass in dieser Einstellung das Mesa die Dockanschlüsse weiterhin mit Strom versorgt und die Mesa Akkus entleert.

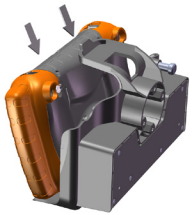
Wandmontage

Sie können das Mobile-Dock an einer Wand befestigen. Verwenden Sie zwei Holzschrauben der Größe 8 und bringen Sie das Dock an einem Wandständer oder Sperrholzpanel an.

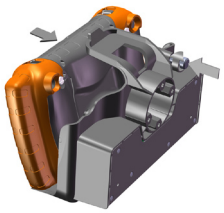
Anbringen des Mesas an dem Mobile-Dock

Um das Mesa am Mobile-Dock anzubringen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

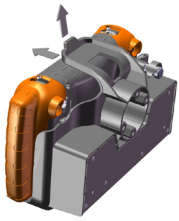
1. Bringen Sie den Anschlussschutz am Mesa an und schließen Sie die individuellen Abdeckungen der Anschlüsse, sodass das Mesa einwandfrei andocken kann. Entfernen Sie den Handriemen, sollte er im Weg sein.
2. Richten Sie das Mesa an den unteren Befestigungspunkten des Mobile-Docks aus.



3. Drücken Sie das Mesa ins Mobile-Dock, um es zu sichern. Der obere Verschluss rastet ein.
   Hinweis: Ziehen Sie die Sicherheitsschraube an, sollten Sie das Mobile-Dock in einem Fahrzeug verwenden.



Entfernen des Mesas aus dem Mobile-Dock
Um das Mesa aus dem Mobile-Dock zu entfernen, heben Sie den oberen Verschluss an. Ziehen Sie das Mesa nach vorne und entfernen Sie es. *Hinweis: Lösen Sie die Sicherheitsschraube, sollten Sie das Mobile-Dock in einem Fahrzeug nutzen.*



Wartung

Umgebungsbedingungen
Wird das Mobile-Dock in seiner normalen Konfiguration verwendet, stößt es Wasser ab, ist aber nicht gegen Wasser versiegelt. Verwenden Sie das Dock nicht in Situationen, in denen Wasser in die Anschlüsse eindringen kann.

Schutz der Dockingpins
Fassen Sie die Dockingpins (federbelastete Kontakte) und leitende Elemente nicht an, wenn das Dock an Strom angeschlossen ist. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Dock fallen, die die Pins beschädigen könnten.

Halten Sie die Dockingpins von Ablagerungen sauber, um die bestmögliche Leistung zu sichern.

Mesa Reiselader

Der Mesa Reiselader ist ein optionales Zubehör, um Ihre Mesa-Akkupacks auf Reisen zu laden. Es können ein oder zwei Akkupacks gleichzeitig geladen werden.

Informationen zum Verwenden des Reiseladers

1. Der/die Akkupack/s sollten bei einer Raumtemperatur von 20° C geladen werden.
2. Platzieren Sie den Reiselader auf einer ungestörten, flachen Oberfläche.
3. Das folgende Zubehör kann zur Stromversorgung des Reiseladers verwendet werden:
   a. das im Lieferumfang von Mesa enthaltene Steckernetzteil;
   b. der Zigarettenanzünder-Stromadapter (optionales Zubehör).

   Stecken Sie das Netzteil auf der Rückseite des Reiseladers in den Stromeingangsanschluss ein. Stecken Sie das andere Ende in die Steckdose oder in den Zigarettenanzünderanschluss ein.
4. Geben Sie einen oder zwei Akkupack/s in die Ladesteckplätze ein. Achten Sie darauf, die Akkupacks vollständig einzusetzen. Sie fühlen ein leichtes Einhaken.

Ladezeit

Zwei vollständig entladene Akkus (gleichzeitig im Lader): ungefähr 3,5 Stunden bis zur vollständigen Ladung

Ein vollständig entladener Akku: ungefähr 2,6 Stunden bis zur vollständigen Ladung.

LED-Anzeige
Jedes Akkufach verfügt über eine grüne und eine rote LED-Anzeige. Der LED-Status gibt Folgendes an:

LED State	Zeigt an
Rote LED An	Aufladen des Akkupacks
Grüne LED An	Akkupack ist vollständig geladen
Rot blinkende LED	Akkupack- oder Ladefehler

Akkupack- oder Ladefehler und Lösungen
Mögliche Ursachen für eine blinkende rote LED:

- **Überentladener Akku:** Der Akkupack ist stark entladen. Die rote LED blinkt einige Sekunden, nachdem der Akku eingesetzt wurde. Sollte die LED nach einigen Minuten immer noch blinken, entfernen Sie den Akkupack. Möglicherweise ist der Akkupack fehlerhaft und erfordert einen Austausch.
- **Timeout vor dem Aufladen:** Ein niedriger Akkupack wurde eingesetzt und die Spannung reicht nicht aus, um ein akzeptables Ladeergebniss zu erziehlen. Die rote LED blinkt 30 Minuten beim Ladevorgang. Der Akkupack ist eventuell am Ende seiner Nutzungszeit oder fehlerhaft und erfordert einen Austausch. Hinweis: Verwechseln Sie dies nicht mir dem Fehler „Außerhalb-der-Temperatur“ (der nächste Fall).
- **Außerhalb der Temperaturgrenzen für ein sicheres Laden:** Das Ladegerät stellt fest, dass der Akkupack zu kalt (< 0˚ C) oder zu heiß (> 40˚ C) für ein sicheres Laden ist. Dies kann zu jedem Zeitpunkt im Ladevorgang auftreten. Die rote LED blinkt kontinuierlich, auch wenn der Akkupack enfternt wurde. Setzen Sie das Ladegerät durch das Einsetzen eines Akkupacks mit der richtigen Temperatur zurück oder entfernen Sie die externe Stromversorgung am Lader und bringen sie wieder an. Bringen Sie die Temperatur des Akkupacks in den sicheren Ladebereich. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ist der Akkupack möglicherweise fehlerhaft und erfordert einen Austausch.
- **Timeout des Ladezykluses:** Der Akkupack wird nicht innerhalb acht Stunden vollständig geladen. Der Akkupack ist eventuell am Ende seiner Nutzungszeit oder fehlerhaft und erfordert einen Austausch.

Stichwort-verzeichnis

JUNIPER® systems

Stichwortverzeichnis

3G Datenmodem 37, 72
  Ein Konto bei einem Wireless-Anbieter einrichten 37, 72
  Ein Mobilfunkmodem einrichten 71, 74
  Informationen zu Kompatibilität und Vorschriften 77
  Installieren einer SIM-Karte 37, 72
  RF Verbindungsprobleme 71, 74
  Verbindungsprobleme 74
  Wartung Ihres Modems 77

A

ActiveSync
  Etablieren einer Verbindung 43
Akkupacks 7, 10, 12, 14, 26, 28, 29, 36, 73, 74, 82, 83, 97, 104, 118
Anschlussmodul 8, 15, 30, 84
Anschlussschutz 30, 115
Audiofunktionen 15, 31
  Anschlüsse 31
  Lautsprecher 15, 31
  Mikrofon 15, 31
Aufbewahren des Mesas und des Akkus 82
Ausschalten 34, 39

B

Berechtigung zum Einreichen des Geräts. *Siehe* Reparatur
Berührbare Symbole 34, 39
Bildschirm
  Ausrichtung 18
  Bildschirmeinstellungen 18
  Deaktivieren 18
  Hintergrundbeleuchtung 18
  Touchscreen 18

D

Dashboard-Minianwendungen 36
Datenmodem. *Siehe* 3G/UMTS-Modem
Der Aufbau des Mesa-Geräts 6
Display-Schutzfolie 9
Drahtlose Kommunikation über Bluetooth 48
  Eine Verbindung herstellen 48
  Microsoft Bluetooth-Systemsteuerung 47, 50
  Systemsteuerung des seriellen Gerätes (COM) 52
Drahtlose Kommunikation über Wi-Fi 55, 56, 57
  Statusanzeigesymbole 56
  Verbindungen verwalten 58
  Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen 55, 56, 57, 60
  Wi-Fi-Einstellungen 58
  Wi-Fi Dialogfeld 58

E

Energieverwaltung
  Akkulaufzeit 25
  Akkustatus 28, 36
  Aufladen der Akkupacks 26
  Energieeinstellungen 26
  Ladefehler 28
Erste-Schritte-Bildschirm 33, 44

F

Favoritenleiste 36
  Verknüpfungen 36
Funktionen 6

G

Garantie 88
  Beschränkte Produktgarantie 87, 88, 89, 90, 91, 93
  Dienstleistungen 91
  Erweiterte Garantie 90
  Garantieausschlüsse 87, 88, 89, 90, 91, 93
  Garantieleistungen 90
  Garantiereparaturen 90
  Haftungsbeschränkung 87, 88, 89, 90, 91, 93
  Reparaturen 90
Geomodell 60
  Kamera 7, 22, 23, 59, 63, 67, 100
    Geotagging 68, 100
    Videos 68, 100
Geotagging 68, 100
GPS 6, 37, 52, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 68, 69, 93, 100, 107.
      Siehe auch Geomodell
  Funktionen der Kompass-Minianwendung 63
  GPS-Kompass 37, 63, 66
  GPS Intermediate Driver 62
  Navigation 63
GPS-Kompass 37, 63, 66
GPS Intermediate Driver 62

H

Haftungsbeschränkung 90
Handriemen 13
Hintergrundbeleuchtung 20

I

In den Energiesparmodus versetzen 34, 39

K

Kamera 7, 22, 23, 59, 63, 67, 100
  Videos 68, 100

L

Lautsprecher 6, 30, 32, 98
LED-Aktivitätsindikatoren 15, 28

M

Mesa-Reiselader 109, 116, 117
Mikrofon 6, 30, 32, 98
Mit einem Desktop-Computer kommunizieren 33, 43
  ActiveSync 43
  Windows Mobile Device Center 43
Mobile-Dock 7, 101, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 116
  Kommunikationsoptionen 110
  Mobile Montageanwendungen 112
  Montageoptionen
    Fahrzeug-Kit 110
    Schreibtisch-Basis 110
Mobilfunkmodem 71, 74
Montageoptionen 111

N

Navigation, GPS 63
Navigieren durch Ihr Mesa
  Fingerbewegungen 15, 16
Neu zuzuweisende Tastenfunktionen. *Siehe auch* Tastatur

O

Onlinehilfe 33, 44

P

Pflege und Wartung
  Aufbewahrung 82
    Über zwei Wochen 82
    Unter zwei Wochen 82
  Reinigung 83
Produkt-Warnhinweise 103, 104, 105, 107

R

Recycling des Mesas und der Akkus 81, 85
Reinigung des Mesas 81, 83, 84
RS-232C-Anschluss 8, 30, 97

S

Schreibtisch-Basis-Kit 112
SD-Karten 29
SDK 45
Spezifikationen 93, 95, 96, 97, 98, 99, 101
Startbildschirm 15, 17, 22, 33, 34, 99, 100
  Berührbare Symbole 34, 39
  Dashboard 34, 35
  Dashboard-Minianwendungen 36
  Statusanzeigesymbole 34, 35
  Titelleiste 34, 35, 39
Stromversorgungsanschluss 30, 110
Symbolleiste 34, 39
Systeminformationen 72, 92, 93

T

Tastatur 15, 21
  Drücken und loslassen 15, 21
  Gedrückt halten 15, 21
  Navigationstasten 15, 21
  Neu zuzuweisende Tastenfunktionen 15, 21
  Tastaturfunktionen 15, 21
Temperaturen
  Laden der Akkupacks. *Siehe auch* Akkupacks
Titelleiste 34, 35
Touchscreen 6, 15, 18, 19, 22, 81, 83, 97
  Schutz des Touchscreens 81, 83

U

USB-Client 8, 30, 101, 110, 111
USB-Host 30

V

Videos 68, 100
Vorsichtshinweise 11, 26, 29, 41, 42, 73, 76, 83, 84, 92, 106

W

Warnhinweise 104, 105
Warnhinweise für Zubehör 105
Wiederherstellen 34, 39
Windows-Startmenü 15, 17
Windows Mobile Device Center 43

Z

Zertifizierungen und Standards 105
Zurücksetzen 34, 39